



# Griesstätter Gemeindeblatt Oktober 2014



Traditionelles Kirtafest des Trachtenvereins  
am 19. und 20. Oktober in Holzhausen



Inhalt:	Seite
Impressum .....	2
Grußwort des 2. Bürgermeisters .....	2
Aus der Gemeindeverwaltung .....	3-8
• Aus der Gemeindebücherei .....	6
• Wir gratulieren zum Geburtstag .....	6-7
• Aus dem Fundamt .....	7
• Aus dem Standesamt .....	7-8
Kirchliche Nachrichten.....	9-12
Aus den Schulen .....	13-14
Aus dem Kindergarten.....	15-16
Die Seiten für die Jugend - Ferienprogramm.....	17-19
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch).....	20-31
• CSU-Ortsverband .....	26-17
• Freiwillige Feuerwehr .....	27-29
• Gartenbauverein .....	22
• Landfrauen.....	20
• Landjugend .....	20
• Musikkapelle.....	22
• Schützenverein.....	21
• Sportverein .....	23-26
• Trachtenverein .....	29-31
Aus dem Geschäftsleben.....	32
Kochen, Backen und Genießen .....	33
Gesundheitskolumne.....	33
Termine und Veranstaltungen.....	34-35
Griesstätter Gemeindekalender .....	35
Kleinanzeigen.....	35

**IMPRESSUM:**

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH  
 Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt  
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-381. E-Mail: redaktion@netzteam.com  
 Chefredaktion: Hilde Fuchs  
 Druck: Neuner Druck & Medien, Rosenheim  
 Auflage: 1.100 Stück  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Stefan Pauker  
 Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs  
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.  
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

**Grußwort des 2. Bürgermeisters**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
 heute darf ich als zweiter Bürgermeister der Gemeinde Griesstätt ein paar Worte an Sie richten und mich vorstellen.



Viele von Ihnen kennen mich vermutlich bereits, aber für die, die mich nicht kennen, ein paar Infos zu meiner Person. Mein Name ist Robert Aßmus, ich bin 53 Jahre alt und verheiratet und arbeite bei der Firma Gruber in Schonstett. Ich habe drei Töchter und bereits zwei Enkelkinder. Meine Freizeit verbringe ich gerne gemütlich zu Hause mit meiner Familie und lese viele Bücher.

Im Gemeinderat bin ich bereits seit 12 Jahren und nun in der 3. Amtsperiode auch als zweiter Bürgermeister. Wie die letzten Jahre bin ich auch dieses Mal wieder im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss.

In meiner Funktion als 2. Bürgermeister möchte ich für alle Gemeindebürger ein offenes Ohr haben und Ansprechpartner sein. Ebenso will ich Stefan Pauker so gut es geht unterstützen und beratend zur Seite stehen.

Auch möchte ich mich auf diesem Weg noch einmal ganz offiziell bei den letzten beiden Bürgermeistern, Franz Meier und Karl Beinrucker, für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich denke, dass die Gemeinde und der Ort Griesstätt sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt haben und wir gemeinsam vieles vorangebracht haben. Sei es die Umgehungsstraße, die den Ortskern ruhiger macht, die vielen Straßenerneuerungen, die ausgewiesenen Baugebiete für junge Familien oder unser Gewerbegebiet - wir haben Vieles geschafft und möglich gemacht. Die Gemeinde Griesstätt hat sich zu einem attraktiven Ort - nicht nur für die einheimischen Bürger - entwickelt.

Ebenso möchte ich mich bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit bedanken. Unserem 1. Bürgermeister und allen jetzigen Gemeinderäten wünsche ich alles Gute und hoffe auf eine gute und produktive Zusammenarbeit, um die Gemeinde auch weiterhin voran zu bringen.

Allen, die jetzt einen neuen Lebensabschnitt begonnen haben, sei es im Kindergarten, in der Schule oder beruflich wünsche ich viel Glück und allen Bürgerinnen und Bürgern alles Gute, sowie einen schönen Herbst.

Ihr 2. Bürgermeister

Robert Aßmus







**Pellets**  
 Premium-Qualität • zertifiziert nach ENplus



Rosenheimer Str. 49,  
 83059 Kolbermoor  
 Tel. 080 31 / 80 95 6-10  
 www.HOLZARENA.de



**Kosmetik • med. Fußpflege**  
 • Hausbesuche  
**Katharina Szeili**

Tel. 0151/51464506

Termine nach Vereinbarung !

Geschenkgutscheine

Auch im Friseursalon Arzu in Vogtareuth.



## Aus der Gemeindeverwaltung

### Elternbeitragszuschuss für sog. Kann-Kinder im Kindergartenjahr 2014/2015

Mit der Änderung des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) zum 1. Januar 2013 wurde der Anspruch auf den Elternbeitragszuschuss für das letzte Kindergartenjahr auch für die Eltern von sog. Kann-Kindern eingeführt. Dies kommt für das kommende Kindergartenjahr 2014/2015 in Betracht, wenn ein Kind das sechste Lebensjahr zwischen dem 1. Oktober und dem 31. Dezember 2015 vollendet und auf Wunsch der Eltern zum 1. August 2015 eingeschult werden soll.

Die Eltern von Kann-Kindern haben dem Träger der Kindertageseinrichtung (Gemeinde Griesstätt) eine Kopie ihres Antrages sowie (zeitversetzt) die Bestätigung der Schule über die vorzeitige Einschulung auszuhändigen.

Die Elternbeitragsentlastung sowie die Auszahlung des Elternbeitragszuschusses im zeitlichen Umfang von maximal 12 Monaten ab September 2014 setzt einen Antrag der Eltern auf vorzeitige Einschulung bei der zuständigen Schule voraus. Die Beitragsentlastung beginnt frühestens mit dem Kalendermonat der Antragstellung der Eltern bei der Schule. Für den Beginn der Beitragsentlastung ab September 2014 war die Antragstellung bei der Schule bis spätestens 30. September 2014 erforderlich.

Eine spätere Antragstellung der Eltern bei der Schule hat zur Folge, dass der Anspruch auf die Beitragsentlastung von monatlich 100 Euro entsprechend später beginnt. Bei vorzeitiger Einschulung ist dann eine zwölfmonatige Beitragsentlastung im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung nicht möglich.

### Öffnungszeiten Wertstoffhof ändert sich

Die Dienstags-Öffnungszeiten des Wertstoffhofes ändern sich wieder. Vom 1. November bis zum 31. März ist der Wertstoffhof dienstags jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

### Aktueller Hinweis bei Führerscheinanträgen

Führerscheinanträge werden oft zu kurzfristig vor Ablauf einer Fahrerlaubnis oder einer geplanten Prüfung gestellt. Daher weist das Landratsamt Rosenheim darauf hin, dass Anträge rechtzeitig über das örtlich zuständige Einwohnermeldeamt einzureichen sind. Es ist mit einer **Bearbeitungszeit von bis zu 3 Monaten** zu rechnen. Anträge sind deshalb entsprechend früh zu stellen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Erteilung oder Verlängerung einer Fahrerlaubnis zu einem Wunschtermin; die Anträge werden nach Antragseingang bearbeitet. Es können erhebliche Nachteile durch den Verfall einer Fahrerlaubnis durch zu späte Antragstellung entstehen.

### Forstrevier Griesstätt umgezogen

Mit Wirkung vom 01.09. ist die Dienststelle des Forstreviers Griesstätt als Außenstelle des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim umgezogen in die Hochriesstraße 11 in 83556 Griesstätt.

Die Telefonnummern zur Erreichbarkeit bleiben unverändert (☎ 08039/902700).

### Infoveranstaltung

#### „Asyl und minderjährige Flüchtlinge“

Auch in der Region sind die Auswirkungen durch die steigende Zahl von Asylbewerbern und illegal eingereisten Flüchtlingen direkt zu spüren. In Attel und der Burgau entstehen Aufnahmeeinrichtungen für minderjährige Flüchtlinge und viele Gemeinden des Landkreises zählen Asylbewerber zu ihren neuen Einwohnern.

Die Stadt Wasserburg und der Landkreis Rosenheim laden deshalb zu einer Infoveranstaltung am Di, 21.10. um 19:30 Uhr im Historischen Rathaussaal am Marienplatz 2 in Wasserburg ein. Behördenvertreter erläutern die Entwicklung und eingeleitete Maßnahmen. Es sprechen Wasserburgs Bürgermeister Michael Kölbl, Landrat Wolfgang Berthaler und Vertreter der Sachgebiete Sozialhilfe und Jugendhilfe sowie des Rummelsberger Dienstes.

Im Anschluss können Fragen gestellt werden.

### Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 16.07.2014** wurden folgende **Bauanträge** behandelt:

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben von Jürgen und Claudia Gartner zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garangengebäude nach Abbruch der bestehenden Doppelhaushälfte in der Kirchmaierstraße mit 12:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben von Florian Spötzl auf Errichtung eines Ersatzbaus für das bestehende Bauernhaus und Einbau einer zusätzlichen Wohneinheit in Weitmoos mit 12:0 Stimmen sein gemeindliches



**HOCHBAU** **TIEFBAU**

**Baustoffe · Kies- und Waschwerk**  
**Bauplanung und -ausführung**

**ALOIS KAISER**

Inhaber: Michael Kaiser

**Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093**

Einvernehmen.

Der Gemeinderat verweigerte das gemeindliche Einvernehmen für den Antrag auf Vorbescheid von Andreas Schoder auf Errichtung eines ca. 20 qm großen Gartenhauses auf dem Grundstück in Esterer mit 12:0 Stimmen, da es sich um ein Vorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB handelt und durch die Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange (Darstellungen des Flächennutzungsplanes, Beeinträchtigung der natürlichen Eigenart der Landschaft, Entstehen einer Splittersiedlung) beeinträchtigt werden.

Der Gemeinderat beschloss mit 12:0 Stimmen, dass die Straße „Eichenweg“, Fl.Nr. 628/2 der Gemarkung Griesstätt zur Ortsstraße gewidmet wird. Die gewidmete Straße beginnt im Osten an der Schulstraße, Fl.Nr. 573/0 der Gemarkung Griesstätt und endet im Westen am Grundstück Fl.Nr. 1/0 der Gemarkung Griesstätt bzw. im Norden an der Zufahrt des Grundstücks „Eichenweg 7“, Fl.Nr. 630/4 der Gemarkung Griesstätt.

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 20.08.2014** wurden folgende **Anträge** behandelt:

Bürgermeister Pauker begrüßte Herrn Alexander Hecht, der Möglichkeiten zur Entwicklung des Tourismus in Griesstätt vorstellte. Herr Hecht stellte sich vor und informierte den Gemeinderat u.a. über die Gespräche, die er bisher geführt hat, Voraussetzungen und Bedingungen für potentielle Vermieter, mögliche finanzielle Unterstützung für Gemeinde und Vermieter, sowie Kosten für Entwick-

lung und Vorbereitung sowie Zeitrahmen. Diese Informationen wurden von Herrn Hecht für jedes Gemeinderatsmitglied in einer Broschüre zusammengestellt. Eine Entscheidung wurde zu diesem Tagesordnungspunkt nicht getroffen.

Der Gemeinderat erteilte dem Antrag auf Vorbescheid von Adnan und Fadi Krikor auf Umnutzung des Klosters Altenhohenau in Wohnungen mit 9:1 Stimmen unter bestimmten hier (aus Platzgründen) nicht genannten Voraussetzungen sein gemeindliches Einvernehmen.

### Ablesung der Wasserzähler

Der Wasserbeschaffungsverein Griesstätt liest im Oktober wieder alle Wasserzähler ab.

Es besteht wieder zusätzlich die Möglichkeit, die Wasserzählerstände **bis zum 15.10.2014**

• per E-Mail an den Wasserbeschaffungsverein an [wasser.griesstaett@web.de](mailto:wasser.griesstaett@web.de)

zu melden oder den Abschnitt auf Seite 5 unten

- per Fax (Fax-Nr. 08039/4527) zu senden,
- in den Postkasten der Gemeindeverwaltung einzuwerfen
- oder bei der Gemeindeverwaltung abzugeben.

Dabei wird gebeten, neben dem Zählerstand den Standort des Zählers (Straße, Hausnummer) sowie den Namen des Eigentümers anzugeben. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

# DER ABSOLUTE PREISHAMMER

## Der Hammermarkt

Sonderposten  
Konkursware



Palettenware  
Restposten



## SEHEN - STAUNEN - SPAREN

### Riesiges Sortiment mit mehr als 10.000 Artikeln

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit

Garten - Heimwerker - Lebensmittel - Wolle ...

Jede Woche neue Super-Schnäppchen!

**Römerstraße 3 - 83533 Edling**  
[www.hammermarkt.de](http://www.hammermarkt.de)

**GESCHENKGUTSCHEINE vom Hammermarkt - immer eine gute Idee!**

Unser nettes Verkaufsteam freut sich auf Sie!

Öffnungszeiten:

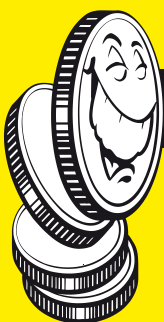
Dienstag bis Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr u. Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Montag geschlossen

Druckfehler und Irrtum vorbehalten, Verkauf nur solange Vorrat reicht.

## NEU:

- Eröffnung **WEIHNACHTSABTEILUNG** am Samstag, 18.10.14
- **WOLLE: Riesenauswahl!**
- **LOOM-Bänder: Nachschub eingetroffen**
- **Bezahlung mit D-MARK bis 31.12.2014 möglich!**





Wasserprüfbericht des Wasserbeschaffungsvereins Griesstätt e.V. vom 11.8.2014

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: WASSERBESCHAFFUNGSVEREIN GRIESSTÄTT E.V.

StammNr 999990488

Entnahmestellen-ID 1230018700116

Wassergenossenschaft Griesstätt

HB Griesstätt, nach Aufbereitung

Parameter	Einheit	Analysennr. 515248 Probenahme 11.08.2014 09:15
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005
Antimon (Sb)	mg/l	<0,0005
Arsen (As)	mg/l	<0,001
Blei (Pb)	mg/l	<0,001
Bor (B)	mg/l	<0,02
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0003
Chrom (Cr)	mg/l	<0,005
Eisen (Fe)	mg/l	<0,005
Kupfer (Cu)	mg/l	<0,005
Nickel (Ni)	mg/l	<0,002
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,0002
Aluminium (Al)	mg/l	<0,02
Selen (Se)	mg/l	<0,0005
Uran (U-238)	mg/l	0,0044
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,60
Sauerstoff (O2)-gelöst	mg/l	
Trichlormethan	mg/l	<0,0001
Bromdichlormethan	mg/l	<0,0002
Dibromchlormethan	mg/l	<0,0002
Tribrommethan	mg/l	<0,0003
Summe THM (Einzelstoffe)	mg/l	0
Trichlorethen	mg/l	<0,0002
Tetrachlorethen	mg/l	<0,0002
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	0
1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,0005
Benzol	mg/l	<0,0001
Benzo(b)fluoranthen	mg/l	<0,000002
Benzo(k)fluoranthen	mg/l	<0,000002

Parameter	Einheit	Analysennr. 515248 Probenahme 11.08.2014 09:15
Färbung (vor Ort)		farblos
Geruch (vor Ort)		ohne
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		ohne
Trübung (vor Ort)		klar
Temperatur (Labor)	°C	15,0
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	11,8
Leitfähigkeit bei 20°C (Labor)	µS/cm	660
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	µS/cm	740
Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	µS/cm	730
pH-Wert (Labor)		7,42
pH-Wert (vor Ort)		7,36
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	0,1
Trübung (Labor)	NTU	0,05
Calcium (Ca)	mg/l	111
Magnesium (Mg)	mg/l	33,8
Natrium (Na)	mg/l	6,6
Kalium (K)	mg/l	2,1
Ammonium (NH4)	mg/l	0,01
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	7,10
Chlorid (Cl)	mg/l	14,3
Bromat (BrO3)	mg/l	<0,002 (NWG)
Sulfat (SO4)	mg/l	15,3
Cyanide, gesamt	mg/l	<0,005
Fluorid (F)	mg/l	0,07
Nitrat (NO3)	mg/l	30,6
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,61
TOC	mg/l	0,5

**Ableseung Wasserzähler**

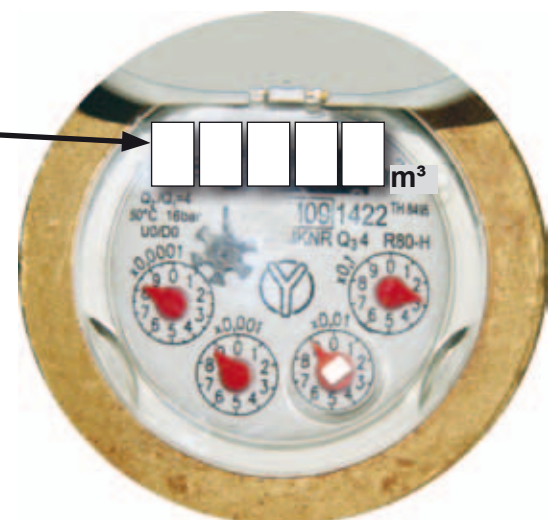
Tragen Sie bitte hier die vollen Kubikmeter ein

m<sup>3</sup>

Zählereingabort: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer

Name des Eigentümers: \_\_\_\_\_



Datum

Unterschrift



## Aus der Gemeindebücherei



Sehr begehrt war wie jedes Jahr unser Ferienprogramm mit Angela und Margit.



Die Gruppe (Foto) marschierte gut gerüstet zum Galgenberg - mit im Rucksack eine kleine Brotzeit und Geschichten von „Außerirdischen“:

Kennst du schon Gustav Gorky? Er stammt von dem Planeten Gorky. Gustav ist Weltraumreporter und besucht die seltsamen Erdbewohner. Oder hast du schon von den Olchis gehört? Sie lieben Müll und alles was sich Abfall nennt!



Es wurde gelesen, erzählt und zum Schluss wurden noch die „Außerirdischen“ gezeichnet und gemalt. Die abendliche Sonnenuntergangsstimmung wurde noch verstärkt durch eine Gewitterwolke - richtig außerirdisch - passend zum Thema!

Wer die Geschichten noch einmal nachlesen möchte, der kann sie von der Bücherei ausleihen.

Wir sind Euch gerne behilflich auf der Suche nach den „Außerirdischen“!

Die Bücherei ist nun wieder geöffnet  
jeden Freitag von 16.30 bis 18.00 Uhr  
und jeden Sonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Euer Bücherei-Team

## Wir gratulieren zum Geburtstag

### ZUM 18. GEBURTSTAG

am	7. August	Maximilian Fußstetter
am	9. August	David Martens
am	14. August	Andreas Süß
am	19. August	Eva Süß
am	29. August	Josef Wagner
am	7. September	Franziska Pietzykafis
am	30. September	Florian Fink

### ZUM 50. GEBURTSTAG

am	30. Juli	Margit Meier
am	2. August	Oliver Rüsseler
am	10. August	Jürgen Sedlmair
am	24. August	Heinrich Zindler
am	25. August	Ralph Liedtke
am	7. September	Silvana Pasquavaglio
am	26. September	Astrid Kaiser
am	27. September	Roland Reich

### ZUM 60. GEBURTSTAG

am	22. Juli	Rudolf Ziegler
am	25. Juli	Mechthild Spinn-Eisendle
am	29. Juli	Carole Hamilton
am	3. August	Anton Preissingner
am	11. August	Peter Gmeiner
am	15. August	Richard Albersinger
am	13. September	Simon Sturainer
am	27. September	Gisela Seidel

### ZUM 70. GEBURTSTAG

am	25. Juli	Janez Podlesnik
am	2. September	Walther Edbauer
am	15. September	Adelheid Resmer
am	25. September	Hildegard Peteranderl

### ZUM 80. GEBURTSTAG

am	23. September	Alois Kaiser
----	---------------	--------------

### ZUM 85. GEBURTSTAG

am	8. August	Franz Bauer
am	15. August	Marlene Marcus



## SUPERBEQUEME DÜNNE FUSSEINLAGEN

MIT GANZ NEUER TECHNIK

geben Ihnen Entspannung  
und Gesundheit für Rücken,  
Gelenke, Knie und Füße



### NEU Energetisierte Fußeinlagen

Aktiviert Ihre Lebensenergie und bringt Sie in Balance

### ORTHOPÄDIE-TECHNIK GEORG ZIERER

Spezialist für passgenaue Fußeinlagen, Prothesen und Orthesen  
Unteröd 7 83123 Amerang Tel: 08075 - 914860

**Wer seinen Geburtstag bzw. sein Ehejubiläum NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der Gemeindeverwaltung, ☎ 08039/9056-11 melden!**

### Franz Bauer feierte seinen 85. Geburtstag

Im Kreise seiner Familie konnte Franz Bauer am 8. August bei guter Gesundheit seinen 85. Geburtstag feiern.

Geboren wurde der Jubilar in Neuhausen bei Rattenkirchen. Dort wuchs er mit seinen fünf Schwestern und drei Brüdern als siebtes Kind seiner Eltern auf. Nach der Volksschulzeit besuchte er die Landwirtschaftsschule und arbeitete auf dem elterlichen Hof mit, bis er im Jahr 1959 den Ehebund mit seiner Frau Gundi schloss und bei der Deutschen Bundesbahn eine Beschäftigung, die er bis zu seiner Pensionierung ausübte, fand. Drei Kindern, zwei Buben und einer Tochter, durften sie glückliche Eltern sein. Mit seiner Frau Gundi und den Kindern zog er im Jahre 1979 nach Griesstätt und pachtete das Gasthaus Jägerwirt. Ein schwerer Schicksalsschlag war für ihn der plötzliche Tod seiner geliebten Gundi im Jahr 1990. Danach übernahm sein ältester Sohn Manfred die Gastwirtschaft und der Jubilar zog in das neugebaute Wohnhaus in Griesstätt, wo er jetzt seinen Lebensabend verbringt. Mit seinem Dackel „Maxi“ ist er viel unterwegs, was ihn fit hält.

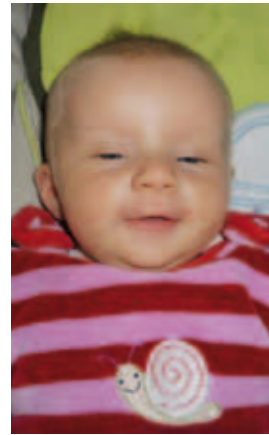


Text/ Foto: Albersinger

### Aus dem Standesamt

#### Wir gratulieren zur Geburt

Maria und Matthias Lenz zur Geburt ihres Sohnes Maximilian, geboren am 10. Juli 2014.



Andrea und Lorenz Freiberger zur Geburt ihrer Tochter Katharina (li.), geboren am 15. Juli 2014.

Andrea und Christian Graf zur Geburt ihres Sohnes Johannes, geboren am 7. August 2014.

Christine und Andreas Andraschko zur Geburt ihrer Tochter Franziska, geboren am 17. August 2014.

Lydia und Andreas Schwarzenböck zur Geburt ihres Sohnes Konstantin, geboren am 21. August.

Sonja Inninger und Johann Bartl zur Geburt ihrer Tochter Christina Veronika (re.), geboren am 22. August 2014.

Therese und Thomas Habl zur Geburt ihres Sohnes Dominik, geboren am 2. September 2014.

Jennifer und Sebastian Artmann zur Geburt ihres Sohnes Rafael, geboren am 4. September 2014.

Monika und Alois Kolbeck zur Geburt ihres Sohnes Mathias, geboren am 6. September 2014.



### Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 1 Cityroller schwarz/rot
- 1 Schlüsselbund

Die Fundgegenstände können in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Fundsachen, die vor mehr als 6 Monaten abgegeben und nicht abgeholt wurden, können vom Finder abgeholt werden.

### Geschenke - Deko - Floristik für jeden Anlass



**Christine Edbauer**

Kirchmaierstr. 5, Griesstätt

☎ 08039/1558

eMail: walter.edbauer@gmx.de

**WIR ZIEHEN UM!**

**Ab 1.1.2015**

**in der Rosenaustr. 7 a**

**Allerheiligengestecke in großer Auswahl  
ab 23. Oktober erhältlich**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

**Mo - Sa 9:00 - 12:00 Uhr • Do, Fr 14:00 - 17:00 Uhr**  
und in dringenden Fällen unter ☎ 01522/9955272 oder ☎ 08039/409583

lhr

# FRUGA

## Getränkemarkt

günstig - freundlich - kompetent

**Florian Habl**  
Rosenheimer Str. 35  
83556 Griesstätt  
08039 / 90 95 51

- ✓ Umfangreiches Getränkesortiment
- ✓ Garniturverleih
- ✓ Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- ✓ Parkplätze direkt vor dem Markt

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

## Aus dem Standesamt

Wir gratulieren zur Vermählung



## Nachruf auf Franz Ziegler



„Er war einfach da, er wird jetzt fehlen im Kreis der Familie und der ehemaligen Arbeitskollegen“, so Pfarrer Michael Nagel zu Beginn des Seelengottesdienstes für den im 66. Lebensjahr verstorbenen Franz Ziegler.

Eine schöne Kinder- und Jugendzeit durfte der Verstorbene mit vielen Nachbarsbuben in Kolbing erleben. Nach dem Besuch der Volksschule absolvierte er auf dem elterlichen „Unterhunger-Hof“ eine landwirtschaftliche Lehre. Auch nach dem die Eltern den Aussiedlerhof im Jahr 1963 außerhalb von Kolbing errichtet hatten, arbeitete er auf dem Hof bis zur Aufgabe der Landwirtschaft mit. Mit Erfolg schulte er dann zum Maschinenschlosser bei der Firma Alpma in Rott um und wechselte anschließend als Maschineneinsteller zur Firma Ruf in Edling. Im Jahr 1979 nahm der „Unter“, wie er von vielen liebevoll genannt wurde, eine Anstellung als Staplerfahrer bei der Firma Huber und Sohn in Bachmehring an. Zwanzig Jahre lang übte er dort diese Tätigkeit aus und wechselte dann in die Fensterfertigung, wo er bis zu seinem Ruhestand im letzten Jahr arbeitete. Mit ehrenden Worten dankte dem Verstorbenen am offenen Grab Firmenchef Josef Huber für seine 34-jährige Tätigkeit im Betrieb und legte als äußeres Zeichen des Dankes ein Blumengebinde nieder. Bei allen anfallenden Arbeiten half er auch auf dem elterlichen Anwesen, den der Bruder übernommen hatte, mit. Besonders seine drei Neffen lagen ihm am Herzen. Fast ein halbes Jahrhundert war der „Unter“ bei der Schützengesellschaft als aktiver Schütze dabei. Er half mit bei allen Veranstaltungen des Vereins und fehlte bei fast keinem Schießen. Die Schützensache machte ihm Spaß. So war er auch bei der Gründung der Böllerschützengruppe im Jahre 1983 dabei und war bis zuletzt ein aktiver und verantwortungsbewusster Böllerschütze. Als Dank für den Böller- und Schützenkameraden stellte Schussmeister Ludwig Bürger am Grab eine Blumenschale ab. Zur letzten Ehre ertönten dabei Böllerschüsse.

Text/ Foto: Albersinger

# Musikunterricht

Valeri Audio & Music Recording STUDIO

Wollen Sie Gitarre oder Klavier spielen lernen ? ...

... dann rufen Sie an ! ...

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:  
Valeri Filurski – Kolbing 5 – 83556 Griesstätt  
Tel: 0172/7472566 oder [fi\\_lu@gmx.de](mailto:fi_lu@gmx.de)

**Flexible Unterrichtszeiten für Kinder und Erwachsene von Mo - Sa • 8.30 bis 20.30 Uhr**

**Gitarren- und Klavierverleih**

**Grundkurse für Anfänger**

## Ihr Partner rund ums Auto:

# Autoservice Josef Feller

Viehhausen 8  
83556 Griesstätt  
☎ 08038/1292



**Kirchliche Nachrichten****Ministrantenwallfahrt nach Rom**

Für 20 Ministranten aus dem Pfarrverband war die „Ewige Stadt“ Rom das Ziel einer 12-stündigen Busfahrt. Und sie waren nicht die einzigen, die diese strapaziöse Reise auf sich nahmen. Mit ihnen bewegten sich rund 50 000 Ministranten aus Deutschland, Österreich und Litauen mit verschiedensten Verkehrsmittel in den sonnigen Süden. Die Wallfahrt stand unter dem Motto „Frei“. Dieses begegnete einem überall: Im mitreißenden Mottolied, auf T-Shirts und Pilgertüchern. Letztere stellten noch eine Besonderheit dar: Es gab einen Wettbewerb, der darin bestand, die Tücher unter den verschiedenen Diözesen zu tauschen, um am Ende möglichst viele verschiedene Exemplare zu haben. Auf diese Art und Weise lernte man verschiedene Dialekte (Boarisch is da Beste!) und Menschen kennen. Es kam immer wieder zu lustigen Gesprächen und Situationen, wenn man sich irgendwo im weitläufigen Rom traf. Der soziale Höhepunkt dieser Wallfahrt wurde beim Blind Date erreicht. Hierbei lernte man Ministranten vom anderen Ende Deutschlands durch verschiedene Spiele kennen. Die Verbundenheit zu Gott zeigte sich beim gemeinsamen Beten des Vater Unsers, beim Singen und bei den gemeinsamen Messen der Diözese in San Giovanni in Laterano und Sankt Paul vor den Mauern, sowie besonders bei der deutschlandweiten Vesper mit Papst Franziskus am wunderschönen Petersplatz. Es war beeindruckend, die vielen (an die 20!) Kirchen zu besichtigen, besonders den Petersdom. Hier gehe das Gefühl für Dimensionen völlig verloren, so Reiseleiter Pfarrer Vogl. Stelle man sich vor, dass der Baldachin über dem Papstaltar etwa so hoch ist wie der Rotter Kirchturm! Ebenso beeindruckten viele die zahlreichen Mosaike, die bei flüchtigem Hinsehen eher wie Gemälde aussahen. Antike Bauwerke, wie das Kolosseum oder die unterirdischen Katakomben boten einen Einblick in die technischen Fähigkeiten der alten Römer; ebenso die Kaiserbauten am Palatin oder die Ruinen des Forums ließen einen nachsinnen, was für eine tolle Stadt Rom in der Antike gewesen sein muss. In mannigfaltiger Manier lernte man auch die römische Lebensweise des 21. Jahr-

hunderts kennen, beispielsweise beim Bus fahren (es gibt keinen Fahrplan, die Busse kommen, wenn sie kommen), im Restaurant (Kommt schon mal vor, dass ein paar Scheiben Brot 9 Euro kosten) oder im Straßenverkehr (die Ampeln dienen nur als Vorschlag, gefahren/gegangen wird, wenn es gerade passt). Irgendwie klappt in Italien dann doch alles, was für uns Deutsche schwer zu begreifen ist. Denn, wie das Papst Franziskus bei der Audienz bemerkte, können die Deutschen organisieren. Dieser Gabe alle Ehre machend ging es nach dem großen Abschlussgottesdienst wieder geregelt in die Heimat zurück. Als wir am Freitag um 10.15 Uhr wieder bayerischen Boden betraten, hatten viele ein T-Shirt mit allen Unterschriften der Gruppe an, wenig Schlaf intus, aber alle waren überaus erfüllt von den wunderbaren Erlebnissen in „Roma aeterna“. Vielleicht sind einige auch in vier Jahren dabei, wenn es wieder zu den Wurzeln unseres Glaubens geht. Da die Stadt riesig und voller Menschen ist, war es eine wahre Leistung der Gruppenleiter, alle mitgenommenen Minis wieder wohlbehalten nach Hause gebracht zu haben.

Text/ Foto: Hedwig von Köller



Ein Teil der Ministrantengruppe mit Pfarrer Klaus Vogl nach der Papstaudienz auf dem Petersplatz.

**Heizöl - Maußen - Pellets****Wir haben etwas gegen Staub –****Anti-Staub-Holzpellets!**Soyen · Tel.: 08071 2235  
eMail: mail@maussen.de

ANTISTAUB-HOLZPELLETS



SENIOREN- &amp; PFLEGEHEIM HALFING IM CHIEMGAU

*Ihr kompetenter Partner in der Altenpflege*

- Kleine familiäre Wohnbereiche
- Innovatives Pflegekonzept
- Beschützende Pflege
- Wohnbereich für jüngere Pflegebedürftige
- Kurzzeitpflege
- Freundliches, motiviertes Personal
- Angegliedert ist die Senioren-Wohnanlage für Betreutes Wohnen
- Herrlicher Bergblick

Informieren Sie sich über Pflege und Kurzzeitpflege!  
Wir beraten sie gerne! – **Telefon 08055/18900**  
Stephanihof Senioren- & Pflegeheim  
Chiemseestraße 41 – 83128 Halfing

**www.mayer-reif-pflegeheime.de** *Persönlich. Menschlich. Familiär.*

## Ministrantenausflug nach Salzburg

„Wir sind ja nicht aus Zucker!“ Diese Tatsache wurde am ersten Ferientag für rund 70 Ministranten samt Pastoralteam (Foto re.) aus dem Pfarrverband auf eine harte Probe gestellt. Angefangen bei der ungünstigen Wetterlage, bei der man sich am Mittwochmorgen mit den Strahlhuber-Bussen auf den Weg nach Salzburg machte. Dort erfolgte der nächste Härtetest: War zuvor das Wasser geregelt von oben gekommen, kam es nun bei den Wasserspielen in Schloss Hellbrunn überraschend und unberechenbar von allen Seiten und sogar von unten. Das Beeindruckende daran: Diese Systeme sind schon über 400 Jahre alt und dienten Fürsterzbischof Markus Sittikus dazu, seine manchmal ungeliebten Gäste in deren Rausch in Panik zu versetzen. Denn glaubte man einer Gefahr entronnen zu sein, wurde man schon von einem weiteren Wasserstrahl, z.B. aus einem Hirschgeweih empfangen. Nachdem diese Führung ihr „feucht-fröhliches“ Ende gefunden hatte, wurde der nächste McDonalds aufgesucht, um dort die leeren Mägen zu füllen und die nassgewordene Kleidung wieder zu trocknen. Nach einem vom Pfarrer spendierten Eis kehrte dann die ganze Mannschaft dem drohenden Regen trotzend zu Mozarts Geburtsstadt zurück, um sich dort ca. 2,5 Stunden der wunderbaren Tierwelt hinzugeben. In Einzelgruppen wurde der Tierpark Hellbrunn bei stabilem Wetter besichtigt. Als es um halb vier Zeit wurde den Ausgang aufzusuchen, hatte so mancher seinen persönlichen Favoriten entdeckt; für den einen war dies eine Schild-



kröte, für den anderen ein Gibbon oder die Steinböcke. Doch mit dem Verlassen des Zoos war das Programm noch nicht beendet. Mit den Bussen ging es rauf über die Dächer Salzburgs zu der Wallfahrtskirche Maria Plain. Dort feierte man Eucharistie und sah sich anschließend noch die diversen Altäre an. Nach diesem würdigen Abschluss ging es nun mit vielen müden, aber zufriedenen Minis in Richtung Heimat.

Text/Foto: Hedwig von Köller

# F. Obermayer

Ihr Partner für historische und moderne Baukunst!

Florian Obermayer

Finkenweg 19  
83556 Griesstätt  
Tel.: 08039-908810  
mobil: 0172-8600895  
Fax: 08039-908811

Email: info@bautechnik-obermayer.de

[www.bautechnik-obermayer.de](http://www.bautechnik-obermayer.de)

„Das Planungsbüro für Ihre individuellen Wünsche“

**Neu!!!**

Wärmebildkamera für  
Thermografie v.  
Gebäude mit  
Isolationsschwächen

Ihre Nr. 1 im energiesparenden Bauen.

- SINGEN MACHT KLÜGER!
- SINGEN IST GESUND!
- SINGEN FÖRDERT DAS SELBSTBEWUSSTSEIN!
- SINGEN IM CHOR MACHT SPASS!



## Auf geht's, SING MIT! Beim Griesstätter Kinderchor

Alle Mädchen und Buben, die gern singen, sind eingeladen beim Griesstätter Kinderchor mitzumachen. Es werden Gottesdienste, Feste, Feiern und Taufen gestaltet.

Probenstart ist am **11. Oktober im Jugendheim**. Probenzeiten sind immer Samstag von 10.00 bis 11.00 Uhr im Jugendheim.

Es dürfen alle Kinder dabei sein, die Vorschulkind oder auch schon älter sind.

Also, auf geht's zum Kinderchor!  
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!  
BARBARA WEIDERER  
IRMI OBERMAYER  
Infos unter Tel. 08039/ 907365



## 1. Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Klosterkirche Altenhohenau

Auf ein spannendes erstes Vereinsjahr konnte Vorstand Konrad Irtel bei der Mitgliederversammlung des im Juni letzten Jahres von 73 Personen neu gegründeten Vereins „Freundeskreis Klosterkirche Altenhohenau“ zurückblicken. Neben den etwa 60 anwesenden Mitgliedern begrüßte er besonders Pfarrer Klaus Vogl, Diakon Simon Frank, Bürgermeister Stefan Pauker und Kreisheimatpfleger Ferdinand

Steffan recht herzlich.

In seinem Jahresbericht ging Vorstand Irtel auf die Gründungsversammlung am 25.06.2013, auf die Dekret-Verleihung der Rechtspersönlichkeit und auf die Inkraftsetzung der Satzung, jeweils durch Zustimmung des Erzbischöflichen Ordinariats München durch Generalvikar Dr. Dr. Beer ein. Wichtig für den Verein war auch die Eintragung in das Vereinsregister und der Finanzamtbescheid, wodurch vorerst bis zum 20.11.2016 Spendenbestätigungen ausgestellt werden können. Stolz zeigte sich der Vorstand auf die bereits erreichte Mitgliederzahl von 164, davon 99 aus der Gemeinde Griesstätt und einem Mitglied sogar aus dem Vatikanstaat, die alle den Zweck des Vereins, der ideellen und finanziellen Förderung des kirchlichen und kulturellen Lebens in der Klosterkirche, durch ihren Beitritt unterstützen. Kurz ging er auch auf das im Juli veranstaltete Konzert im Rahmen „Musiksommer zwischen Inn und Salzach“ mit den Salzburger Bläsersolisten in der Klosterkirche ein. Lob gab es für die Erstellung des gut gelungenen Internet-Auftritts durch Ehrenamtliche, sowie zur Erstellung und Auflage des Vereins-Flyers. Wichtig war für ihn auch die Klärung der Parkplatzsituation bei den geführten Verhandlungen zur Übernahme der Klosterkirche durch die Pfarrei. Vorstand Irtel dankte in seinen Ausführungen denen, die sich für die Belange des Vereins und der Klosterkirche in ideeller und finanzieller Weise eingebracht haben.

Pfarrer Klaus Vogl dankte allen, die sich engagieren, damit die Klosterkirche Altenhohenau ein geistlicher Ort bleibt. Der gute Besuch der Klosterkirche zeigt, dass es vielen ein Anliegen ist, was in Altenhohenau passiert. Es ist unwahrscheinlich viel gewachsen, wie auch die jeweils sehr gut besuchten Abende der Barmherzigkeit zeigen, bei denen vier Priester zur Beichte zur Verfügung stehen. Für viele Gläubige sind die Klosterkirche und die Columba-Kapelle besondere Gebetsstätten, wo man Gott erfahren und begegnen kann, so der Geistliche. Der Erhalt ist sein und der Auftrag aller. Es ist großartig, so Pfarrer Vogl, wie alles so läuft, dank den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ein großes Vergelt's Gott sagte er auch Vorstand Irtel für seinen Einsatz und auch allen Spendern. Einen großen Anteil zum Unterhalt muss die Pfarrei leisten, die dazu auf Spenden und auf die Unterstützung durch das Ordinariat angewiesen ist. Weiterhin Treue und Unterstützung zur und für die Klosterkirche wünschte er sich zum Schluss seiner Ausführungen.

Kassenwart Florian Dörfler ging auf die Einnahmen und Ausgaben des Vereins und die derzeitigen Kontostände ein. Demnach wurden Einnahmen erzielt durch die Mitgliedsbeiträge und durch Spenden. Ausgaben in Höhe von etwa 800 Euro wurden im ersten Vereinsjahr verbucht. Keine Kosten entstanden für die Internetseite, da diese ehrenamtlich erstellt wurde, so der Kassenwart.

Georg Arnold, der mit Manfred von Köller die Kasse geprüft hatte, lobte das Engagement von Vorstand Irtel und Kassier Dörfler und dankte dafür im Namen aller Vereinsmitglieder. Arnold bestätigte eine einwandfreie Kassenführung, wünschte weiterhin eine finanzielle Unterstützung

des Vereins und schlug der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft vor. Diese wurde einstimmig von den Versammlungsteilnehmern erteilt.

Zähe Verhandlungen und Vorplanungen, so Diakon Simon Frank, gingen der notariellen Verbriefung zur Übertragung der Klosterkirche voran. Wichtig war dabei immer auch die Parkplatzsituation. In der Zwischenzeit wurde die Grundstücksvermessung abgeschlossen. In das Eigentum der Pfarrei Griesstätt geht insgesamt eine Grundstücksfläche von etwa 2.500 qm mit der Parkplatzfläche im Osten, der Klosterkirche mit Winterchor, Kapitelsaal, Priesterhaus, Klosterfriedhof und den Parkplätzen im Westen. Uneingeschränkte Nutzungsrechte für die Pfarrei wurden zur Verwirklichung der Planungen, wie zur Errichtung von sanitären Anlagen und eines behindertengerechten Einganges im Westen links vom Priesterhaus bei der notariellen Verbriefung eingetragen.

Als dringende bauliche Maßnahmen stellte Diakon Frank den Durchbruch der Klostermauer vom östlichen Parkplatz zum Zugang über den Friedhof zum Haupteingang zur Klosterkirche, die Errichtung der Abgrenzungsmauer zum bisherigen Klausurgang, die Maßnahmen zur Strom-, Heizungs-, Wasser- und Abwasserversorgung, sowie den Umbau des Priesterhauses vor. Durchgeführt werden diese Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Baureferat des Ordinariates. Hand- und Spanndienste können dabei von der Pfarrei eingebracht werden. Durch die Mithilfe von vielen freiwilligen Helfern, so der Diakon, kann ein Ort der Begegnung entstehen. Durch die notarielle Verbriefung ist

**BÄCKEREI**

**ZEILINGER**

Öffnungszeiten:  
 Dienstag - Freitag  
 6.30 bis 12.30 Uhr  
 und  
 14.00 bis 18.00 Uhr  
 Samstag  
 6.30 bis 12.30 Uhr  
 Sonntag  
 7.30 bis 10.30 Uhr

**WIR BAUEN UM,  
 haben aber  
 währenddessen  
 unseren Laden  
 für Sie geöffnet!**

**IHRE BÄCKEREI ZEILINGER**  
 Rosenheimer Str. 2 • 83556 Griesstätt  
 ☎ 08039/3783 • [www.baeckerei-zeilinger.de](http://www.baeckerei-zeilinger.de)

die Pfarrei Griesstätt verpflichtet, den bestehenden Klosterfriedhof bis zum Jahre 2050 zu unterhalten und zu pflegen. Bestattet können darin nur mehr Schwestern des Dominikanerinnenordens, die in Altenhohenau bis zuletzt lebten, werden.

Kreisheimatpfleger Ferdinand Steffan bot an, über die Wallfahrt- und Baugeschichte des Klosters einen Vortrag, den er nach Abschluss der Sichtung des Archivmaterials verfasst, zu halten. Dieses Angebot wurde mit Freude von den Versammlungsteilnehmern angenommen.

Text: Albersinger

## Volksmusikalisches Konzert im Kloster

Wirklich zu einer Andacht Gott zu Ehren wurde das volksmusikalisches Konzert, zu dem der Freundeskreis Klosterkirche Altenhohenau in die Klosterkirche eingeladen hatte. Der bekannte Volksmusikant Rudi Ritter hatte zum Thema „Gott zu Ehren lasst uns hören - Ein gedanklicher und volksmusikalisches Gang durch den kirchlichen Jahreskreis“ das Programm zusammengestellt. Hierzu hatte er passende Lieder und Musikstücke zu den Texten von Sprecher Siegi Götzte, Brauchtumskenner aus Marquartstein, zu den verschiedenen kirchlichen Festen, Anlässen und Zeiten im Jahreslauf ausgewählt. Die Hohenaschauer Bläser zeugten mit ihren Stücken von ihrer Freude an geistlicher Musik. Die Liedgestaltung hatte der „Lindmair Dreigesang“ (stehend re. hinten) übernommen. Mal als Ensemble, dann wieder als Sextett-Besetzung spielte die „Kirchleitn Saitenmusi“ (vorne) auf und trug somit zum Gelingen des Konzertes und zur Freude der oft weit angereisten Zuhörerinnen und Zuhörer bei.

Text/ Foto: Albersinger



## Kirchliche Termine

Fr, 03.10.	8:00	Hl. Messe – Herz-Jesu-Freitag (Altenh.)
So, 05.10.	19:00	Rucksackmesse der KLJB
Di, 07.10.	8:30	Altöttingfahrt des Frauenbundes
Sa, 11.10.	14:00	Tauftermin
So, 12.10.	10:00	Dekanatswallfahrt Attel (hl. Messe)
	19:00	Hl. Messe in Berg
Di, 14.10.	20:00	Jahreshauptversammlung des Fördervereins Filialkirche St. Georg Berg in Schmidling
Do, 16.10.	20:00	Informationsabend zur Firmung 2015 für Eltern und Firmbewerber im Pfarrsaal in Rott
So, 19.10.	8:45	Festgottesdienst zu Kirchweih
Do, 23.10.	20:00	Elternabend Erstkommunion 2015 im Pfarrsaal in Rott
Sa, 25.10.	20:00	Pfarrfamilienabend
	10:00	Tauftermin
So, 26.10.	10:15	Firmauftaktgottesdienst des Pfarrverbandes in der Pfarrkirche Rott
	8:45	Hl. Messe
Sa, 01.11.	13:00	Gräberumgang
	8:45	Requiem
So, 02.11.	14:00	Allerseelenandacht in Berg
	19:00	Requiem in Altenhohenau
	14:00	Tauftermin
Sa, 08.11.	16:00	Kinderkirche
Sa, 22.11.		Fahrt zur Jugendkorbiniansveranstaltung nach Freising
So, 23.11.	8:45	Hl. Messe, anschl. Gedenken am Kriegdenkmal
Mi, 26.11.	14:00	Hl. Messe mit Krankensalbung im Rotter Pfarrheim

Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt.



## BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Tel. 08092/88403

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

85560 Ebersberg  
83533 Edling/Wasserburg  
85653 Aying  
83539 Rettenbach  
83527 Haag i. OB

Tag und Nacht erreichbar!

Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Tel. 08092/88403  
Tel. 08071/526440  
Tel. 08095/875908  
Tel. 08039/1345  
Tel. 08072/374848



[www.bestattungshilfe-riedl.de](http://www.bestattungshilfe-riedl.de)

## Steinmetzbetrieb Dengel

Grabinschriften - Grabdenkmäler  
Grabinsandsetzung

Ingo und Josef Dengel Gbr

Klosterfeld 11  
83556 Griesstätt

Tel: 08039 / 40 86 25  
Fax: 08039 / 90 20 437  
Mobil: 0172 / 88 59 250



## Aus den Schulen

### 1. Alternatives Sportfest in der Grundschule

Als Kontrastprogramm zu den Bundesjugendspielen veranstaltete die Grundschule Griesstätt am 25. Juli zum ersten Mal ein „alternatives Sportfest“. Dabei absolvierten die Schülerinnen und Schüler 12 Stationen wie Zielwerfen, 3-Sprung, Eierlauf, Kegeln, Pedalo, Sprunglauf, Fußball-Torwandschießen, Krebslauf, Frisbee, Hindernislauf, Sackhüpfen und Hockey.

„Beim alternativen Sportfest geht es darum, Ausdauer und Geschicklichkeit zu fordern und zu fördern - und das auf spielerische Weise und ohne den Leistungsdruck, bestimmte Ziele erfüllen zu müssen“, so Carla Voigt, im letzten Schuljahr Referendarin an der Grundschule und Organisatorin des Sportfestes.



Dass die Kinder an den Spielen die größte Freude hatten, sah man auf den ersten Blick (Foto). Die Lehrer wurden an den Stationen von einigen Eltern unterstützt. Text/Foto: Fuchs

### Das neue Schuljahr an der Grundschule

Mit dem Lied „Herzlich willkommen“, gesungen von allen Lehrern und den „alten“ Schulkindern, wurden am 16. September 40 Schulanfänger zu ihrem ersten Schultag begrüßt und neu in die Gemeinschaft aufgenommen. (Im vorigen Jahr waren es 27 und vor zwei Jahren 21 Schulanfänger) Im Schuljahr 2014/2015 besuchen insgesamt 126 Mädchen und Buben in sechs Klassen die Grundschule (Vorjahr: 112 Schüler).

Die Klassenleitungen sind wie folgt verteilt:

Klasse 1 a	Frau Elisabeth Bock
Klasse 1b	Frau Eva Maria Putner
Klasse 2 a	Frau Helga Armbruster
Klasse 3 a	Frau Barbara Wagner
Klasse 4 a	Herr Josef Angerer
Klasse 4 b	Frau Elisabeth Probst

Katholischer Religionsunterricht: Herr Uwe Schröder und Diakon Simon Frank

Evangelischer Religionsunterricht: Frau Katja Salzmann

Werken/ Textiles Gestalten: Frau Bärbel Hauber

Frau Barbara Nistler kümmert sich um den Schulgarten und um die Kooperation mit dem Kindergarten. Frau Andrea Klammer startet als Lehramtsanwärterin an unserer Schule in ihr Berufsleben.

Sekretariat: Frau Martha Burger (Mo - Mi)  
Frau Irmu Koslowski (Do)

Schulleitung: Herr Josef Angerer

In der Grundschule wird eine Mittagsbetreuung angeboten, die von Frau Angela Meier geleitet wird. Unterstützt wird sie abwechselnd von Frau Resi Kirchoff, Frau Martha Burger, Frau Margit Meier, Frau Michaela Edenhofner und Frau Christine Polatzky.

Es gibt wie in den Vorjahren

- eine kurze Form (bis 13.15 Uhr), sowie
- eine lange Form (bis 15.30 Uhr)

der Betreuung. Die Nachmittagsbetreuung (Montag bis Donnerstag) beinhaltet ein warmes Mittagessen und schließt die Erledigung der Hausaufgaben ein. Fragen hierzu beantworten Frau Meier unter ☎ 08039/ 9093468 (von 13.00 bis 15.30 Uhr) oder Frau Burger im Sekretariat unter ☎ 08039 / 682.

Text: Fuchs

**Nachhilfe**  
Karin Reich



- Qualifizierte und erfahrene Fachkräfte
- Professionelle Nachhilfe
- Alle Klassen / Schulen / Fächer
- Gezielte Prüfungsvorbereitung in den Faschings-, Oster- und Pfingstferien

*Seit 15 Jahren*

Beratung vor Ort: Montag bis Freitag 14.30 - 17.00 Uhr

☎ 08071- 6619 • Tränkgasse 1 • 83512 Wasserburg

### Moderne Allgemeinanzpraxis in Griesstätt



Wir bieten Morgen- und Abendsprechstunden  
insbesondere für Berufstätige. Täglicher  
Check nach Vereinbarung möglich!  
Notfälle werden vorgezogen!  
Hausbesuche in Griesstätt und Umgebung!



Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin  
sowie Homöopathie

Chia-Shun Hsieh  
Facharzt für Allgemeinmedizin

Notfallmedizin  
Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)  
Max-Stoll-Str. 3 • 83556 Griesstätt  
Tel.: 08039-2000 • Fax: 08039-5458

Sprechzeiten:

Mo - Fr: 09:00 - 12:00  
Mo, Di, Fr: 15:30 - 18:00  
Do: 17:00 - 20:30

sowie nach Vereinbarung:  
Mo - Fr: 08:00 - 09:00, Mi. ab 07:00

[www.Praxis-Hsieh.de](http://www.Praxis-Hsieh.de) oder  
[www.Praxis-Griesstätt.de](http://www.Praxis-Griesstätt.de)

Die modern ausgestattete Praxis mit hellem Ambiente befindet sich im Erdgeschoß. Parkplätze sind direkt vor der Haustür vorhanden.

## Elternbeirat der Schule gewählt

Bei der Wahl des Elternbeirates für das Schuljahr 2014/2015 wurde für jede der sechs Klassen an unserer Grundschule ein Klassenelternsprecher und dessen Stellvertreter gewählt.

Dies sind in der Klasse 1 a Michaela Meier (Kassier) und Alexander Adrians (2. Vorsitzender),  
in der Klasse 1 b Susanne Oberhuber und Marion Wagner,  
in der Klasse 2 a Marcus Wehner (Schriftführer) und Nadine Bretschneider,  
in der Klasse 3 a Edith Maier und Barbara Feichtner,  
in der Klasse 4 a Angelika Helbig-Braun und Annette Huber  
und in der Klasse 4 b Rupert Hainz (1. Vorsitzender) und Heiko Donath.

Text/Foto: Fuchs



Der neue Elternbeirat der Grundschule: (stehend v.li.) Marcus Wehner, Heiko Donath, Michaela Meier, Edith Maier, Susanne Oberhuber, Rupert Hainz, Angelika Helbig-Braun.

Sitzend v.li. Alexander Adrians, Marion Wagner, Nadine Bretschneider, Annette Huber, Barbara Feichtner.

## Förderverein der Grundschule informiert:

### Eltern der Erstklässler bewirten:



Wie bereits in den letzten Jahren bewirtete der Grundschul-Förderverein die Eltern und Großeltern am 1. Schultag mit Kaffee, Getränken, Kuchen und Butterbrezen. Bei einer Anzahl von 40 Erstklässlern kein leichtes Unterfangen! So startete das neue Schuljahr mit einem netten Ratsch und die Erwachsenen konnten es sich im Mehrzweckraum gemütlich machen sowie erste Kontakte knüpfen.

### Wir brauchen EUCH!

Es wäre wichtig, dass der Förderverein der Grundschule auch im nächsten Jahr aktiv das Schulleben mitgestaltet! Dafür suchen wir dringend Eltern (der beiden 1. und der 2. Klasse), die anstatt der ausscheidenden Mitglieder in die Vorstandschaft eintreten. Bitte spricht uns direkt an. Infos gibt Maria Hermannsdorfer, ☎ 08039/4079229.

Bitte entschließt Euch kurzfristig, da unsere **Jahreshauptversammlung schon am 21. Oktober in der Grundschule stattfindet.**

Text: M. Hermannsdorfer

## Das neue Schuljahr an der Mittelschule Rott

Im neuen Schuljahr steht Markus Kinzelmann (Foto re.) an der Spitze der Grund- und Mittelschule Rott am Inn. Der Nachfolger von Rektorin Ingeborg Schwörer, die zum Ende des vergangenen Schuljahrs in den Ruhestand ging, wohnt mit seiner Familie in Bad Endorf, war unter anderem in der Hauptschule Rosenheim Mitte und in der Hauptschule Wasserburg tätig und zuletzt als Konrektor der Grund- und Mittelschule Neubeuern. Seine „neue Schule“ mit 205 Grundschulern und 137 Hauptschülern ist etwas größer als die in Neubeuern. Nach entsprechender Vorarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen in den Ferien begrüßte er als erste offizielle Amtshandlung die Erstklässler an ihrem - und wie er sagt - seinem ersten Schultag.



Zwei Ganztagsklassen, eine fünfte und eine neunte, werden ab September in Rott geführt, und 15 Kinder aus asyl-suchenden Familien werden hier die Schule besuchen.

Neue Lehrkräfte an der Schule sind unter anderem Lehr-  
amtsanwärterin Katharina Spieß (li.), Klassenlehrin der Ganztagsklasse 5a, Claudia Butzke (Mi.), Leiterin der Klasse sieben, sowie Anja Schneider (re.) als mobile Reserve.

Text/ Fotos: Agnes Ständer



# Thomas Huber



Schreinermeister

Kirchmaier Str. 3  
83556 Griesstätt  
Tel. 08039 / 3737  
Fax 08039 / 4153

• **PLANUNG**  
• **BERATUNG**  
• **EIGENE FERTIGUNG**

von  
• **Fenstern und Türen**  
• **Wintergärten**  
• **Innenausbau**  
• **Küchen**  
• **Schlafzimmer**

## Aus dem Kindergarten



### Sommerfest im Kindergarten

„Trau dich – keiner ist zu klein, um ein Helfer zu sein“

Bei schönstem Sommerwetter trafen sich am 27. Juli sehr viele Gäste im Kindergarten, der liebevoll vom Elternbeirat dekoriert war, um mit uns unser Sommerfest zu feiern.

Im Garten fanden die Kinder vielerlei Spielstationen, die ihnen sehr viel Spaß machten. Besonders spannend waren die einzelnen Hilfsorganisationen, die ihren Platz vor dem Kindergarten gefunden hatten:

- Feuerwehr Griesstätt: Die Kinder durften mit dem Feuerwehrschauch „löschen“
- Feuerwehr Wasserburg: Die Festgäste konnten mit der Drehleiter in die Höhe fahren und über Griesstätt schauen.
- Bundespolizei München: Herr Adrians war mit seinem „Sprengstoffsuchhund“ vor Ort und führte seine Arbeit mit dem Hund vor.
- Polizei Wasserburg: Die Ausrüstung eines Polizisten, sich ins Polizeiauto setzen und mit einem Polizisten über seine Einsätze zu ratschen begeisterte Groß und Klein
- Malteser Hilfsdienst mit einem Fahrzeug zum Behindertentransport: „Wie fühlt es sich an in einem Rollstuhl zu sitzen?“ Dies war für alle eine beeindruckende Erfahrung.
- Bayerisches Rotes Kreuz: Einen Rettungswagen mit den Sanitätären zu erleben ist immer wieder spannend und baut mögliche Ängste ab.
- Wasserwacht Griesstätt: Die Mitglieder der Wasserwacht Griesstätt informierten über ihre Arbeit und mögliche Gefahren beim Baden mit den allseits bekannten „Bade-regeln“
- Bergwacht Wasserburg: Wer sich traute, konnte mit Sicherungsgurt am Kranwagen der Fa. Lindauer einen Stapel von Getränkekisten bauen und daran hochklettern.
- Fa. Zosseder mit einem Müllauto: „Wie funktioniert ein Müllauto?“ war für viele interessant zu beobachten.

Für die leckere Verpflegung sorgte in gewohnter Weise unser Kindergartenförderverein mit Unterstützung der Elternschaft.

Am Ende des Festes zogen die Kindergartenkinder mit Marschmusik in den Abschlusskreis. Wir bedankten uns bei den „Helfern“ mit einem Lied und überreichten jeder „Helfergruppe“ eine Urkunde für ihre geleisteten Dienste.

Auf diesem Wege bedanken wir uns auch noch einmal bei allen Helfern, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Kinder gemacht haben.

Text: KiGa

### Das Kindergartenjahr hat begonnen

In unserem Gemeindekindergarten sind mittlerweile alle vier Kindergartengruppen und die zwei Kleinkindgruppen voll belegt. Geplant war der Start mit 102 Kindern. Durch viele Zuzüge sind im September 106 Kinder und ab Januar geplant 113 Kinder bei uns im Haus.

#### Kindergartengruppen und Team

Der Kindergarten hat von 7.15 Uhr bis 15.30 Uhr und freitags bis 13.30 Uhr geöffnet.

Der Kindergartenförderverein in Kooperation mit der Gemeinde bietet von Montag bis Donnerstag noch eine verlängerte Betreuungsstunde bis 16.30 Uhr an.

Die Bienengruppe (Kleinkinder) wird betreut von Eike Ametsbichler, Beate Schmied und Johannes Gartner.

Die Raupengruppe (Kleinkinder) betreuen Steffi Springer, Katrin Westner und Julia Grimmeisen, die neu im Kindergarten-Team als Praktikantin im freiwilligen sozialen Jahr ist.

Die Mäusegruppe wird betreut von Christine Kaffl und Christine Wagner.

Marianne Hanslmeier, Andrea Busch und Thomas Gartner betreuen die Käfergruppe.

Die Katzensgruppe wird betreut von Stilla Frank und Martina Bachleitner.

Die Hasengruppe betreuen Anette Bühn, Kerstin Hiebl und Tanja Kilimann.

Karin Gilg betreut die Mittags- und Nachmittagsgruppe der Ganztagskindergartenkinder und unterstützt vormittags stundenweise die Gruppen.

...weiter nächste Seite



## - FAMILIEN - ZAHNARZTPRAXIS

Dr. med. dent. Maria Betzl  
Dr. med. dent. Rudolf Sleik - Implantologie

#### unsere Sprechzeiten

<b>Mo</b>	8:00-12:00 · 14:00-19:30
<b>Di</b>	8:00-12:00 · 14:00-19:30
<b>Mi</b>	8:00-12:00
<b>Do</b>	8:00-12:00 · 14:00-18:00
<b>Fr</b>	8:00-13:30

**Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361**  
Rainthalstraße 4 · 83556 Griesstätt  
zahnarztpraxis.sleik@gmx.net



Das Kindergarten-Team (stehend v.li.): Martina Bachleitner, Tanja Kilimann, Andrea Busch, Beate Schmied, Stilla Frank, Christine Kaffl, Kerstin Hiebl, Anette Bühn, Karin Gilg, Julia Grimmeisen.

Sitzend v.li. Thomas Gartner, Marianne Hanslmeier, Johannes Gartner, Eike Ametsbichler, Steffi Springer, Christine Wagner, Katrin Westner.

### Unser Jahresthema lautet: „Vom ICH zum DU zum WIR“

„Hallo, hier bin ICH“ Am Anfang dieses Prozesses steht das kleine Wort „ICH“. Doch in diesem kleinen Wort ICH steckt viel drin. Ein Mensch, eine Persönlichkeit mit eigenen unverwechselbaren Fähigkeiten, Fertigkeiten und Merkmalen, die es zu entdecken, zu erleben gilt. Vor allem in der Eingewöhnungszeit steht das Kennenlernen des eigenen ICH's im Vordergrund.

„Hallo, wer bist DU?“ Wenn das Kind sein „ICH“ entdeckt hat, seinen „Platz“ in der Gruppe gefunden hat, dann kann es sich öffnen für seinen Nächsten und mit ihm in Beziehung treten. Auch ist es neugierig auf seine Umwelt und will diese erforschen und erkunden.

„Einer für alle - Alle für einen!“ WIR gehören zusammen und ich nehme jeden so an wie er ist. In gemeinsamen Aktivitäten, Erlebnissen, Festen und Freundschaften erleben wir Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit.

Der Kindergartenförderverein unterstützt uns in der Anfangszeit mit je 15 zusätzlichen Personalstunden pro Gruppe, die von Aushilfen übernommen werden. Dafür herzlichen Dank allen Mitgliedern und Gönnern des Vereins.

Text: KiGa; Foto: Fuchs

### **Jahreshauptversammlung des Kindergartenfördervereins e.V.**

Der Kindergartenförderverein e.V. lädt am Freitag, den 10.10.2014 um 20.00 Uhr alle Mitglieder und alle interessierten Gemeindebürger zur Jahreshauptversammlung in den Kindergarten ein.

An diesem Abend können Sie Einsicht über die Arbeit des Vereins gewinnen und der Neuwahl des neuen Vorstandes beiwohnen.

Über viele Besucher freuen sich die Vorstandschaft und das Personal des Kindergartens.

Text: KiGa

### **BayWa spendet und führt durch den Betrieb**

Sehr groß war die Freude der Kindergartenkinder über die Spende der BayWa AG Griesstätt. Viele neue Kinder spielen sehr gerne Bauernhof und haben viel zu tun beim „Bewirtschaften der Felder in der Spielecke im Kindergarten“. Darum mussten wir unbedingt neue Bulldogs und Arbeitsgeräte bestellen. Dank der Spende der BayWa in Höhe von 107 € plus 200 € vom Spielgeldetat konnten wir zwei große Leiterwagen voller Fahrzeuge abholen.

Sehr nett begrüßt wurden wir vom Verkaufsberater Eugen Mayer mit einer Brotzeit und anschließender Betriebsführung. Natürlich durften unsere Bulldogfans auch in den echten Bulldogs Probesitzen. Große Aufregung brachte dann das Ein-

laden der vielen Pakete für unsere Kindergartenkinder (Foto). Herzlichen Dank an die BayWa Griesstätt für die Spende und den schönen Vormittag.



Text/ Foto: KiGa

## **Ihr zuverlässiger Partner in der Landwirtschaft.**

Technik

BayWa



**Damit Sie eine reiche Ernte hervorbringen, stehen Ihnen die Mitarbeiter der BayWa das ganze Jahr kompetent zur Seite.**

Unsere Leistungen im Technikbereich:

- |                   |                         |                               |
|-------------------|-------------------------|-------------------------------|
| - Landmaschinen   | - Landw. Fachbedarf     | - Gebrauchsmaschinen          |
| - Kommunaltechnik | - Hof- und Stalltechnik | - Ersatz- und Verschleißteile |
| - Forsttechnik    | - Kleinmotorenservice   | - Reparaturen und Service     |

BayWa AG  
Technik

Rosenheimer Straße 29  
83556 Griesstätt

Telefon 09039 4049-56  
[www.baywa.de/griesstaett](http://www.baywa.de/griesstaett)



## Die Seiten für die Jugend - Bilder vom Ferienprogramm



Hallo,

alle Jahre wieder und schon ist es ruck zuck vorbei. Mir kommt vor, jedes Jahr ein bisschen schneller.

Die sechs Wochen unseres Ferienprogramms sind wie im Flug vergangen. Die Aktionen wurden überwiegend gut angenommen. Nur leider mussten unsere Fahrten zu den Filmtieren und in den Soccerpark wegen geringer Beteiligung abgesagt werden. Ebenso die Kurse für Selbstverteidigung und Taekwondo.

Nachfolgend folgt eine Zusammenstellung des Ferienprogramms in einer Fotocollage:



← Bei der Schnupperstunde für Pferdefreunde mit Katrin Donning durften die Kinder die Pferde striegeln, streicheln, führen und geführt reiten.

Beim Aquarellmal- → kurs mit Sabine Jahn vom Atelier W3 in Weitmoos zauberten die Kinder wunderschöne Blumenbilder.



An einem ganz anderen Ort fand heuer das **Open-Air-Kino** der KLJB Griesstatt statt! Da in der Kiesgrube Holzhausen das Open-Air nicht stattfinden konnte, fand man mit dem Kettenhamer Weiher die ideale Lösung, möglicherweise auch für die Zukunft. Die Leinwand wurde unterhalb des Wasserwachtshauses aufgestellt und zahlreiche Besucher machten es sich auf dem Hügel unterhalb mit Decken und Isomatten bequem. Das Wetter hielt glücklicherweise, so dass Jung und Alt ab kurz nach 21 Uhr gemeinsam „Der gestiefelte Kater“ anschauen konnten. Später wurde mit „Fack Ju Göhte“ für die Älteren nachgelegt (ohne Foto).



↑ Gleich am 30.7. startete das Ferienprogramm mit dem **Schmuck basteln** bei Sabine Jahn im Atelier W3 in Weitmoos. Hier entstanden hübsche Ohrringe und Kettchen.



← Einige Kinder durften in Feld bei Sigi Maier und Hubert Held deren **Alpakas** hautnah erleben.

Der Spaziergang mit den süßen, wuscheligen Tieren war ein tolles Erlebnis. Bei einer guten Brotzeit wurde über die Welt dieser Tiere gefachsimpelt.



← „Was man aus Tontöpfen alles machen kann“ das dachten sich wohl auch einige Kinder, die am 19.8. nach Unterstraß kamen, um beim Ferienprogramm der Landfrauen teilzunehmen. Ortsbäuerin Ruth Wagner nahm sich einen Nachmittag für 15 Kinder Zeit,

um mit ihnen aus Tontöpfen interessante Mosaik-Kreationen herzustellen. Wer fertig war, durfte es sich bei Getränken und Muffins auf dem Bauernhof gutgehen lassen. Die Unterhaltung durch Spiele, frisch geschlupfte Küken, Kätzchen und Co. kam dabei natürlich nicht zu kurz.

## ELEKTRO Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17

83556 Griesstatt

Tel. 08039 / 55 33

Fax 08039 / 90 99 416

www.elektro-ametsbichler.de

e-mail: info@elektro-ametsbichler.de



- Innenausbau
- Renovierung
- Holzanstriche
- Bodenbeläge
- Wanddesign
- Hagelschadensanierung



Gerhard Kühnle

Innthalstraße 12

83556 Griesstatt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62

E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de

www.gerhard-kuehnle.de

**Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89**



Auf dem Galgenberg → angekommen, ließen sich die Bücherwürmer auf dem Boden nieder, um dann den außerirdischen **Geschichten** von Angela und Margit vom Bücherei-Team zu lauschen.

↑ Wieder einmal nahm sich Barbara Inninger vom Malereck die Zeit, um den Kindern die Kunst des **Malens** beizubringen. Man sieht wieder lauter unterschiedliche Bilder, eines schöner als das Andere.

Einen Ausflug zur Murn unter- → nahmen die Kinder, um - trotz Regen - **Bachmuscheln** zu suchen. Sehr fleißig waren alle unterwegs und ließen sich alles fachgerecht erklären.



← An zwei Terminen ging es mit jeweils 6 Kindern zum **Töpfern** nach Endorf zur Töpferwerkstatt von Frau Burghard. Aus einem großen „Tonbatzen“ entstanden tolle Tiere.

Beim **Kochkurs** mit → Maria Stieglmaier zauberten die fleißigen Köche Spaghetti-Muffins auf Salat, Burger, einen Smoothie aus viel frischem Obst und Cake Pops, die wunderschön verziert wurden.



Es herrschten wieder „tropische“ Temperaturen bei der „**Baustelle**“ in der Turnhalle.

Mit viel Spaß und doch hoher Konzentration machten sich alle - von Klein bis Groß - daran die Übungen zu absolvieren. ↓



↑ Da sich leider zu wenig Jugendliche anmeldeten, wurde die Aktion „**Mountainbike-Trailspaß am Tegernsee**“ kurzerhand umgestaltet. In Bergham konnten alle bei einem von Jürgen Sedlmair gestellten Parcours ihre Geschicklichkeit mit dem Mountainbike unter Beweis stellen.



# netzteam

Lösungen, die funktionieren !

**netzteam Systemhaus GmbH**  
**Martin Fuchs**  
 Alpenstraße 9  
 83556 Griesstätt  
 ☎ 08039 - 90 99 30  
 E-Mail: [info@netzteam.com](mailto:info@netzteam.com)  
 Internet: [www.netzteam.com](http://www.netzteam.com)



**Ihr Partner für**

- **Computer**
- **Netzwerke**
- **Telefone**
- **Internet**
- **Drucker, Tinten, Toner**
- **Service und Beratung**



↔ Beim „Boarischen Gaudimehrkampf“ des Trachtenvereins hatten die Kinder viel Spaß beim Teebeutel-Weitwerfen, Kegeln, Maßkrug-Zielschubsen, Sackhüpfen, Nageln auf Zeit, Äpfelfischen mit Hindernislauf, Masskrugstemmen, Gummistiefel-Weitschlenzen und beim Völkerballspiel (Foto oben). Geschicklichkeit war beim Hindernis-Skiparcours zu Zweit (Foto li.) gefragt.



↑ Der **Ausflug zur Wallner Alm** begann noch im Regen in Griesstätt und bis zur Ankunft in Erl schien die Sonne. Nach einer kurzen Wanderung der 21 Kinder durch das Almgebiet wurden an der Wallner Alm Fossilien gesucht und gefunden. Nach einer kleinen Brotzeit mit Grillwürstl und Kuchen ging es mit der Fa. Strahlhuber am späten Nachmittag wieder zurück nach Griesstätt.

Beim **Tenniscamp** stellen sich alle der Herausforderung, um den Ball über das Netz zu bringen. Vorher wurde auf spielerische Art der Umgang mit dem Schläger und dem Ball gezeigt. Dazwischen ließen sich alle das Mittagessen schmecken (ohne Foto).

Der Elternbeirat der Schule unternahm noch zwei weitere Ausflüge mit den Kindern: Eine Führung durch den Waldlehrpfad am Schloss Amerang (**Arboretum**) und die **Besichtigung** einer alten hölzernen **Mühle** in Babensham.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden, Organisatoren, Helfer und Veranstalter. Ohne Eure Unterstützung würde kein Ferienprogramm zustande kommen.

Bis bald, Eure Misch



Wie jedes Jahr stellte die Wasserwacht einen „Prüfer“ zur Abnahme des **Schwimmabzeichens** zur Verfügung. Zumindest strahlte da für ein paar Stunden die Sonne (ohne Foto).



↑ Wieder einmal war die Aktion beim **Bäcker** voll ausgebucht. Mit Alois und Karin und dem Rest der Bäckercrew konnten eigene Kreationen aus Teig hergestellt werden. Diese wurden zu Hause genüsslich „verputzt“.

Witali, Jugendleiter der **Schützengesellschaft** Fröhlichkeit stellte mit seinem Team wieder die Pistolen und Gewehre zur Verfügung, um unseren Jugendlichen den richtigen Umgang mit diesen zu erklären. Auch die neue Laserpistole konnte getestet werden.

↔ Sichtlichen Spaß hatten die Kinder beim Ausprobieren der verschiedenen **Musikinstrumente der Musikkapelle**. Etliche Töne konnten den Instrumenten entlockt werden. Nach gut einer Stunde war jedes Instrument ausgiebig von jedem getestet und für mehr oder weniger gut befunden worden.

#### Anmerkung der Redaktion:

Man sollte nicht vergessen, dass auch Misch Baumgartner das Ferienprogramm ehrenamtlich organisiert, ihre Freizeit für die umfangreichen Vorarbeiten, für die Anmeldung und einige Aktionen opfert und sich extra dafür Urlaub nimmt - und das seit über 15 Jahren!

Ihr gebührt ein großes Lob und ein dickes Dankeschön!

#### Ihre Kloster-Apotheke informiert: **Stress begleitet unser heutiges Leben auf Schritt und Tritt**

Doppelbelastungen bei Müttern, der Erfolgsdruck im Berufsleben, die Erwartungen selbst an Schüler – die Folge ist nicht selten ein Burnout, fast schon eine Volkskrankheit. Dabei ist das Phänomen Stress noch recht jung: Den Begriff prägte der österreichisch-kanadische Mediziner Hans Selye erst in den 1930er Jahren.

Wie so oft gibt es zwei Seiten der Medaille: Stress in seiner positiven Form, sogenannter Eustress, motiviert uns enorm und ermöglicht uns Höchstleistungen – ohne jedoch uns zu schaden.

Negativer Stress, Distress, allerdings macht uns krank: extreme Stresssituationen oder Dauerbelastungen, die den Körper in einem permanenten Anspannungs- und Aktivierungszustand halten, rauben ihm die Kraft. Wird keine Entwarnung gegeben und Erholung gewährt, kann er die Stresshormone nicht abbauen. Irgendwann sind schließlich die Energiereserven selbst des fittesten Körpers ausgeschöpft, die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit sinkt kontinuierlich. Die Symptome, die uns übermäßigen Stress signalisieren, sind sehr individuell. Grund dafür ist, dass jeder Mensch von Geburt an körperliche Schwachstellen hat, an denen sich Stress besonders bemerkbar macht. Dem einen schlägt die Belastung auf den Magen, ein anderer wiederum bekommt Herz- oder Kreislaufbeschwerden. Auch Gereiztheit, Appetitlosigkeit, Schlafstörungen, Magen-Darmprobleme und Bluthochdruck können Stresssymptome sein. Außerdem schwächt Dauerstress das Immunsystem und löst so Allergien aus oder kann Herzerkrankungen, Lungenleiden und Rückenschmerzen begünstigen. Der gefährlichste Gipfel der Stressbelastung ist schließlich das Burnout-Syndrom, an dem in Deutschland immer mehr Menschen leiden.

Sollten Sie Beschwerden dieser Art bei sich feststellen, kommen Sie zu uns und lassen sich beraten, wir helfen Ihnen sehr gerne einen Weg aus der Stress-Falle zu finden.

Ihr Team der Kloster Apotheke



Kloster-Apotheke • Bahnhofstraße 16 • 83543 Rott am Inn • ☎ 08039 / 902 905 • Fax 08039 / 909 380 • mail: [info@kloster-apotheke-rott.de](mailto:info@kloster-apotheke-rott.de)  
**Öffnungszeiten:** Montag - Donnerstag von 8.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr • Freitag durchgehend von 8.30 - 19.00 Uhr • Samstag von 8.30 - 12.30 Uhr

## Aus dem Dorf- und Vereinsleben

### Spende der Landfrauen an das Ferienprogramm

Den Erlös von 300 Euro aus dem Kräuterbüschlbinden spendeten die Griesstätter Landfrauen in diesem Jahr an das Ferienprogramm. Mithilfe der Spende können einige Aktionen im nächsten Ferienprogramm verbilligt angeboten werden. Mischu Baumgartner (li.) bedankte sich im Namen der Kinder für das Geldgeschenk bei Ortsbäuerin Ruth Wagner (re.).  
Text/ Foto: Fuchs



### Vereinsausflug der Katholischen Landjugend

Am Wochenende des 30. /31. August startete endlich der lang ersehnte KLJB-Ausflug zum Weingut Dexheimer nach Spiesheim/ Rheinhessen. Eine bunt gemischte Truppe machte sich dazu bereits früh am Morgen auf den Weg. Bereits die Busfahrt wurde zur Gaudi, auch wenn die Ankunft sich aufgrund einiger Staus verzögerte. Dafür war der Empfang durch die Winzer umso schöner, der Besuch aus Griesstätt konnte sich beim Stehempfang mit regionalen Spezialitäten, Trauben und einem ersten Glas Wein stärken. Kurz darauf begann eine kleine Tour durch die Weinberge und



wir konnten nun endlich den Ursprung unseres Weinfestes kennenlernen und die Trauben von Bacchus, Portugieser und Co. bestaunen. Es folgte eine Rotweinprobe am höchsten Punkt des Weinbergs und man genoss die



schöne Aussicht (Foto). Da konnten auch ein paar Regentropfen die gute Stimmung nicht trüben! Zurück im Weingut war es dann Zeit für das Abendessen, das Winzerschnitzel mit Knödel schmeckte allen. Anschließend kamen wir zum zweiten Teil der Weinprobe und Herr Dexheimer führte uns durch den Abend und gab immer wieder Erklärungen und Infos zur Herstellung des jeweiligen Weines und dessen Besonderheiten. Am späten Abend verabschiedete man sich schließlich. Nach einer kurzen Nacht und Frühstück im Hotel wurde dann die Heimfahrt angetreten. Wir ergriffen die Gelegenheit und besichtigten noch die Stadt Speyer, die auf dem Heimweg lag. Das Besondere an Speyer ist der große Dom, der sogar UNESCO-Weltkulturerbe ist, und wir hatten das Glück, noch einen Teil der Sonntagsmesse zu erleben. Nach einem Spaziergang in der Altstadt ging es wieder zurück auf die Autobahn. Eine letzte Station folgte schließlich noch am Abend im Haager UNERTL-Bräustüberl, wo wir den Ausflug gemütlich ausklingen ließen.

Insgesamt war es ein toller Ausflug und wir sind jetzt mit Hintergrundwissen für das nächste Weinfest gerüstet. An dieser Stelle gilt der Dank nochmals Toni Strahlhuber, der uns sehr gut chauffierte!  
Text/ Foto: Martina Wagner

## Textilwerbung Rüb

Sticken. Bedrucken. Beflocken eine Marke von rübwerbung

Wir veredeln Ihre  
Berufs-, Vereins-, Sportkleidung und Werbetextilien.  
Wir besticken gerne Ihre Trachtenhemden oder Schürzen.  
Auch Vereinsaufnäher sind für uns kein Problem.

[www.textilwerbung-rueb.de](http://www.textilwerbung-rueb.de)



Au 11 · 83135 Schechen  
Tel. 08039 / 9020570  
Fax 08039 / 9020571

e-mail: [info@ruebwerbung.de](mailto:info@ruebwerbung.de)  
[www.ruebwerbung.de](http://www.ruebwerbung.de)



## Kanalservice Braunen

Kanalinspektion - Dichtheitsprüfungen - Kanal - Ortung  
Deformationsmessung - Kanal Benebelung

Denken Sie daran Ihren Hausanschluss  
regelmäßig zu reinigen und  
auf Dichtheit prüfen zu lassen

Wir beraten Sie gerne

Hans - Brunner - Straße 28 83556 Griesstätt  
Tel: 08039 4099106 Fax: 08039 4099107 mobil: 0151-11319881  
[info@kanalservice-braunen.de](mailto:info@kanalservice-braunen.de) [www.kanalservice-braunen.de](http://www.kanalservice-braunen.de)

## Neues vom Schützenverein



### Storchaufstellen beim Fähnrich Alois Kolbeck und seiner Frau Monika

Anlässlich der Geburt ihres Sohnes Mathias Alois, der am 6. September um 13.17 Uhr mit einer Größe von 51cm und einem Gewicht von 3550 gr das Licht der Welt erblickte, stellten die Schützen bei ihrem Fähnrich Alois Kolbeck und deren Frau Monika einen Storch auf. Der stolze Vater spendierte gleich eine Brotzeit und kühle Getränke.



Die Schützen wünschen den Eltern alles Gute und viel Freude mit ihrem Sprößling.

### Gartenfest am 27. Juli 2014

Auch dieses Jahr hatten die Schützen wieder das Glück, bei ihrem Gartenfest in Wörlham schönes Wetter zu haben und dass es sogar noch beim Abbauen am Montag trocken blieb. Trotz anderer Großveranstaltungen in den Nachbargemeinden konnte man mit dem Besuch, insbesondere zum Mittagstisch, sehr zufrieden sein.

Der Verein möchte sich bei der Familie Bürger für die Bereitstellung der Maschinenhalle und den vielen Helfern bedanken, die uns beim Bewirten der Gäste sowie beim Auf- und Abbau unterstützt haben.



### Geburtstagsfeiern

Am 26.07.14 feierte Rudi Ziegler (Foto 2.v.re.) seinen 60. Geburtstag und Richard Albersinger (Foto unten, Mitte) das selbe Jubiläum am 15.08.14. Beide langjährige Vereinsmitglieder, die als Spitzenschützen im ganzen Schützengau Wasserburg-Haag geachtet sind, hatten weder Kosten noch Mühen gescheut, ihre Feste groß aufzuziehen.

Fotos: Fam. Ziegler, A. Albersinger



### Trauer um Franz Ziegler

Bei den oben genannten Festlichkeiten war Franz Ziegler (re.) noch fröhlich dabei und deshalb war es für alle Schützen umso schockierender, als die überraschende Nachricht von seinem Tod kam, genau einen Monat



nach dem Geburtstag seines Bruders Rudi. Er hatte eine Herzoperation am 27. August nicht überlebt. Der langjährige Gewehrschütze schoss bis zuletzt in einer Mannschaft, arbeitete bei den Vereinsveranstaltungen fleißig mit und war seit 1983 bei den Böllerschützen aktiv. Durch seine bescheidene und hilfsbereite Art hatte er sich nur Freunde und keine Feinde gemacht, wie auch die große Anzahl der Trauergäste bei seiner Beerdigung zeigte. Schussmeister Ludwig Bürger würdigte in seiner Rede die Verdienste des Schützen und legte als kleine Anerkennung eine Blumenschale ans Grab. Die Böllerschützen verabschiedeten sich dann mit drei Böllerschüssen von ihrem Kameraden Franz.

Foto: Fam. Ziegler

### Anfangsschießen

Am 19.09.14 begann die neue Schießsaison der Schützengesellschaft Griesstätt. Anlässlich des Anfangsschießens stiftete der Verein eine handgemalte Scheibe für den Schützen mit dem besten Blattschuss (Zentrumschuss).

Sieger wurde Rudi Ziegler sen. (Foto, li.) mit einem 8-Teiler vor Josef Arnold.

Der beste Schütze auf die 40-Schuss-Serienwertung war Vitali Kostezki vor Christian Liedl und Michael Albersinger.



Foto: W. Kostezki, Texte: H. Römersberger



## Rechtsschutzversicherung Alles für Ihr gutes Recht

Ihr gutes Recht ist häufig in Gefahr. Denn selbst wenn Sie im Recht sind, müssen Sie oft genug mit einem guten Anwalt dafür kämpfen. Unser Rechtsschutz deckt Kosten bis zu 1 Million Euro ab. Aber die HUK-COBURG wird nicht erst vor Gericht für Sie aktiv. Wir helfen vorher. Ein Anruf, und Sie wissen, was Sie tun können.

Wir beraten Sie gerne!

### Vertrauensmann Gunterhann Kann

Tel. 08039 908550  
drgunther.kann@HUKvm.de  
Bussardstr. 3  
83556 Griesstätt

Termin nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

**Ferienprogramm mit der Musikkapelle**

Am 23. August kamen viele musikinteressierte Kinder zum Ferienprogramm der Musikkapelle im Jugendheim. Eine Mischung aus der bereits bestehenden Jugendkapelle und den „Alten“ spielte den Kindern, wie in der Schule versprochen, die Titelmelodie aus Fluch der Karibik vor. Auch Hey Jude von den Beatles gaben sie zum Besten. Sichtlichen Spaß hatten die Kinder beim Ausprobieren der verschiedenen Instrumente (siehe auch Foto auf Seite 19). Etliche Töne konnten den Instrumenten entlockt werden. Als nach gut einer Stunde jedes Instrument ausgiebig von jedem getestet und für mehr oder weniger gut befunden wurde, begann die Reise nach Jerusalem.

Im Anschluss an das Ferienprogramm grillte man im Ecker Garten. Wie auf dem Foto gut zu sehen, hatte man ein Spiel vorbereitet, das für Groß und Klein gleichermaßen



spielbar war und sehr viel Spaß machte: Wikinger Schach. Auf 2 Feldern ging es verschärft zur Sache. Es wurde um jede Figur gekämpft und am Schluss der Wurf auf den König durch die Beine war das i Tüpfelchen.

Viel gute Laune, zufriedene Kinder und Erwachsene, ein heißer Grill - so ist eine Grillfeier der richtige Abschluss einer musikalischen Saison.

Wieder beginnen auch dieses Jahr mehrere Kinder im Herbst ein Instrument zu lernen. Ziel ist es, mit weit mehr als 20 anderen Kindern aus Griesstätt und Umgebung in der Jugendkapelle gemeinsam zu musizieren. Wir bieten für jedes Instrument einen sehr gut ausgebildeten Lehrer und Leihinstrumente für 5 Euro im Monat an. Der Unterricht ist natürlich auch nur zum Ausprobieren und Schnuppern

von Monat zu Monat möglich.

Bei musikalischem Drang einfach bei Franz Meier, ☎ 0175/2649211 melden.

Text/ Foto: Franz Meier

**125 Jahre Gartenbauverein Griesstätt**

Mit einem „Jubiläumshoagascht“ feierte der Gartenbauverein am 19. Juli sein 125-jähriges Bestehen.

Eingeladen wurde hierzu zum Naturkostladen Thaller, wo sich im Hof bei guter Bewirtung angenehm feiern ließ. Gut kamen bei den vielen Gästen auch die Kuchen und Torten an, die von Vereinsmitgliedern gebacken wurden. Zur Unterhaltung spielte fleißig die Griesstätter Jugendmusikkapelle auf.



Vorstand Rupert Altermann ging in seiner Begrüßung auf die ehrenamtliche Tätigkeit der Vereinsmitglieder ein, die einen Teil ihrer Freizeit zur Verfügung stellen neben Beruf und Familie. Er dankte allen, die bei den Aktivitäten des Vereins mithelfen, besonders Frieda Dannecker für die Blumenpflege am Feldkreuz am Rathaus, das zum 100-jährigen Vereinsjubiläum aufgestellt wurde. Weiter ging der Vorstand auf die Arbeit eines Gärtners ein, der bereits im Winter Samen in die Erde gibt und sich um die Keime sorgt, im Frühjahr Salat, Radi und sonstiges Gemüse, Bäume und Blumen pflegt, ihm im Sommer das Wohl der Pflanzen wichtig ist und im Herbst ernten und einlagern kann. Dazu braucht er, so Altermann, Glück und Verstand und die Kraft des Herrgotts.

Der Vorstand lud zum Festgottesdienst am 28. September zum Erntedankfest mit anschließendem Stehempfang im Eckergarten und einer Dahlienschau ein.

Text/ Foto: Albersinger

**Bauernbrot**

**Roggenbrot**

**Vollkornroggenbrot**

• auf Natursauerteigbasis (eigene Herstellung)

• Roggenbrot ohne Weizmehl

[www.brotchips.de](http://www.brotchips.de)

**ObaHunga Hof • Kolbing 18a • 83556 Griesstätt**  
Tel. 08039 / 909 687

## Gartengestaltung Achatz



**Christoph Achatz**

Am Leitenfeld 10  
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02  
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03  
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92  
eMail: [achatz-landschaftsbau@web.de](mailto:achatz-landschaftsbau@web.de)  
[www.achatz-landschaftsbau.de](http://www.achatz-landschaftsbau.de)

## 2-Tages-Bergtour der Turnabteilung



Nachdem der Termin für die 2-Tagesbergtour der Turnabteilung des Sportvereins einige Male wegen Schneefalls verschoben wurde, startete die Gruppe am Donnerstag, 4. September endlich ins Zillertal - genauer zum Schlegeisspeicher.



Gestärkt mit Kaffee und Zwetschgendatschi aus „Gabi's Kaffee-Bar“ und gut gerüstet gegen evtl. Regenfälle, starteten elf zuversichtliche Wanderer unterhalb der Dominikushütte hinauf auf 2500 m zum Friesenberghaus und Friesenbergsee. Beschaulich ging es durch den Zamsgrund bergan bis auf den letzten Aufschwung; da spürte so

mancher die Steigung und auch die Höhe.

Nach einer mittäglichen Verschnaufpause machte man sich noch einmal auf den Weg hinauf zu einem „Kraftort“ - dem Petersköpfl auf knapp 2700 m mit einem riesigen Feld von Steinformationen. Energiegetankt schafften alle problemlos auch die kleine Kletterpartie abwärts zum Haus.

Bei einigen Bierchen und gutem Abendessen begleitete eine Gruppe irischer Musikanten den abendlichen Ratsch bis zur Hüttenruhe.

Zuverlässig pünktlich kroch man am Morgen aus den Lagern. Der erste Blick galt dem Wetter und dies ließ auf einen trockenen Tag hoffen. Nach einem reichlichen Frühstück startete man vorerst nochmal bergauf.

Der morgendliche Anstieg mit einigen Serpentinaugen zum Berliner-Höhenweg wurde schon am Vortag mit einigen Seufzern und skeptischen Blicken bedacht. Aber es war dann halb so schlimm. Der Weg lief abwechslungsreich und unproblematisch an der Bergflanke entlang. Bevor die Gruppe zur neuen, modernen Olperer-Hütte kam, musste noch eine Hängebrücke gemeistert werden!

Nach Suppentopf und Kaffeegenuss ging es über zahlreiche Serpentinaugen endlich bergab ins Tal, immer den Schlegeisspeicher vor Augen.

Recht zufrieden und auch ein bisschen müde - aber ohne Wasserblasen und Verletzungen - fuhr die Gruppe zurück über Tunnel und Mautstraße hinaus ins Zillertal und nach Griesstätt.

Text: Irene Lindner; Foto: Wolfgang Breu

## Fahrschule Habenstein



**Ausbildung in allen Fahrerlaubnisklassen:  
Pkw, Motorrad, Lkw, Bus, FES und ASF Seminare!**



✓ **Alle Infos, Angebote,  
Unterrichtszeiten  
und vieles mehr auf  
[www.fahrschule-habenstein.de](http://www.fahrschule-habenstein.de)  
Reinschauen lohnt sich!**



✓ **Bürozeiten in Wasserburg  
Mi + Fr 9.30 - 16.00 Uhr**



**[www.fahrschule-habenstein.de](http://www.fahrschule-habenstein.de)**

**Jetzt anrufen und anmelden unter 08071/5656**

Fahrschule Habenstein GmbH Heubergstraße 1 83512 Wasserburg Tel. 08071/5656 [Info@fahrschule-habenstein.de](mailto:Info@fahrschule-habenstein.de)





## Fußballcamp 2014



Als ein voller Erfolg darf das 1. Fußballcamp der Jugendabteilung des Sportvereins am 8. und 9. August bezeichnet werden. Bei super Wetter hatten 60 Mädchen und Jungen im Alter von 4 bis 14 Jahren (Foto oben) aufgeteilt in 6 Gruppen mit verschiedenen Trainingsschwerpunkten an zwei Tagen jede Menge Spaß und Freude. An den verschiedenen Stationen konnten Schuss, Geschicklichkeit, Dribbling und Spielen trainiert werden. Alle Kinder bekamen ein Fußballcamptrikot, einen Ball und eine Trinkflasche.

Dank gilt vor allem unseren 10 Trainern, die sich mit viel Geduld und Einsatz um das Wohl der Kinder gekümmert haben. Vielen Dank auch an Michaela Baumgartner (Verpflegung), Penny Markt (Obst), Textildruck Unterseer (Trikots), Autoglas Maier (Trikots), Teamsport Ratschmeier

(Bälle) und Flötzinger Bräu (Wasser), die uns mit ihrer Spende bzw. kostengünstigen Preisen die Durchführung des Fußballcamps erleichtert haben. Wir freuen uns schon wieder aufs nächste Jahr!

Text/ Foto: Michael Maier

## Griesstätter Kinder beim Zirkulus in Essenbach



Zum 3. Mal nahmen heuer einige Griesstätter Kinder des DJK SV Griesstätt wieder am „Zirkulus Spassikus“ teil. Sigrid Blank fuhr mit 7 Mädchen nach Essenbach bei Landshut in ihre alte Heimat. Dort wurde wieder von Freitag bis Sonntag in Zelten übernachtet. Am Samstag durften die Teilnehmer ein Schulmuseum besuchen. Dort probierten die Kinder begeistert aus, wie Schule früher funktionierte. Am Nachmittag gaben alle ihr Bestes bei der „Spaß Olympiade“. Am nächsten Tag zeigte ein „Zauber Clown“ Zaubertricks und faszinierte die Kinder damit. Nach einem gemeinsamen Mittagessen traten sie wieder die Heimreise an. Es war wieder ein gelungenes Wochenende mit Spiel und Spaß im Vordergrund.

Text: S. Kaiser; Foto: S. Blank



## Übungsstunden der Abt. Gymnastik/Turnen

### Eltern-Kind-Turnen für die Kleinen bis 4 Jahre



Hier wird mit Mama, Papa oder auch Oma und Opa spielerisch geturnt. Diese Übungsstunde soll die motorische Entwicklung von Kleinkindern fördern und unterstützen.

### Kinderturnen 4- bis 6-Jährige

Spieleisches „Erleben und Toben“.

Das Ganze findet in einem organisierten Rahmen und mit festen Regeln statt, dabei wird Freude und Spaß an der Bewegung und spielerisches Erlernen von motorischen Fähigkeiten und einfachen Bewegungsabläufen an kleinen



INGENIEURBÜRO  
**Schindler Franz**



## Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör

PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland

Schulstr. 7, 83556 Griesstätt  
Tel/Fax: 08039-908395  
Mobil: 0172-9612092  
e-mail: [pila-info@aufstellpool.de](mailto:pila-info@aufstellpool.de)

[www.aufstellpool.de](http://www.aufstellpool.de)





und großen Geräten gefördert.

### Geräteturnen

In dieser Übungsstunde besteht das Ziel darin, Kinder an das Geräteturnen heranzuführen. Das Geräteturnen ermöglicht Kindern vielfältige Bewegungserfahrungen und bietet eine hervorragende Schulung von Geschicklichkeit, Gleichgewicht und anderen koordinativen Fähigkeiten. Kinder sind stolz, wenn sie neu erlernte Elemente präsentieren können. Darum wurde in den letzten Jahren vermehrt an Turnwettkämpfen teilgenommen.

### Präventives Wirbelsäulen-Training

Die beste Therapie und Vorsorge gegen Rückenschmerzen. Bewegungsmangel und einseitige Belastungen führen zu Fehlhaltungen, Verspannungen, Rückenschmerzen und Verschleißerscheinungen an der Wirbelsäule. Ein gezieltes Rückentraining kann Beschwerden vorbeugen und bestehende Probleme beheben.

### Bodystyling/Step Aerobic

Bodystyling, wie das Wort schon verrät, beschäftigt sich mit unserem Körper. Durch eine gezielte, individuelle Übungsauswahl wird Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und Kraft trainiert. Um ein muskuläres Gleichgewicht zu erreichen, werden Übungen zur Kräftigung und Dehnung der Muskulatur, sowie Mobilisation der Gelenke gezeigt.

### „Fit durch den Winter“

Funktionelles Training, abwechslungsreich, soll Männer und Frauen ansprechen, alle physischen Gesundheitsressourcen (Kraft, Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit) bedienen.

### Pilates Kurse

Dieses Training beinhaltet Kräftigung speziell der tiefliegenden, kleinen Muskelgruppen, die für eine gesunde Körperhaltung sorgen. Stretching und bewusste Atmung fließen in das Training mit ein.

### Zumba Fitness

Bei Zumba verschmelzen Tanz und Fitness zu einem einzigartigen Körpertraining. Bewegt wird sich zu heißen Latino-Rhythmen und internationaler Musik mit einfach nachzumachenden Bewegungen.



Das Angebot der Abteilung  
Gymnastik/Turnen nachfolgend im Überblick:

Übungsstunden	Uhrzeit	Übungsleiter
Eltern-Kind-Turnen	Montag 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr	Monika Wimmer Susanne Rauch Anke Lawall Monika Hannl Sylvia Oberlinner
Kinderturnen für 4- bis 6-Jährige	Montag 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr	Daniela Aßmus und Sigrid Blank
Präventive Wirbel- säulengymnastik	Montag 9:00 - 10:30 und 19:30 - 21:00	Irene Lindner
Stela-Latin-Zumba, 10 Einheiten für Mädchen ab 12 J., ab 13.10.2014	Montag 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr Gymnastik- raum Schule	Estela Mayer ☎ 9092787 nur mit Anmeldung
Stela-Latin-Zumba, 10 Einheiten für Erwachsene, ab 13.10.2014	Montag 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr Gymnastik- raum Schule	Estela Mayer ☎ 9092787 nur mit Anmeldung
Bodystyling/ Step- Aerobic	Dienstag 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Sabine Kaiser, Lisa Fink, Kathrin Niederlechner
Fit durch den Winter, Abt. Ski (Skigymna- stik), ab 7.10.	Dienstag 20:15 Uhr bis 21:15 Uhr	Sabine Kaiser, Lisa Fink, Kathrin Niederlechner
Bodystyling/ Step- Aerobic	Donnerstag 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr	Kathrin Niederlech- ner, Lisa Fink
Zumba-Kurs (10 Ein- heiten) mit Kathrin, ab 02.10.2014	Donnerstag 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Kathrin Niederlechner, nur mit Anmeldung, ☎ 08071/510303
Pilates-Kurs (10 Einheiten) ab 09.10.2014	Donnerstag 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr	Sabine Kaiser, ☎ 9216 und Lisa Fink, ☎ 3714 nur mit Anmeldung
Geräteturnen für Schulkinder	Freitag 15.30 Uhr bis 17:30 Uhr	Sabine Kaiser und Martina Adrians

## SIP FLIESEN GMBH

### Meisterbetrieb

Verlegung und Verkauf von Fliesen und Naturstein  
Bäder - Komplett - Sanierung  
Balkone - Abdichtung - Sanierung

Geschäftsadresse:  
Hans-Brunner-Str. 15  
83556 Griesstätt  
[www.sip-fliesen.com](http://www.sip-fliesen.com)  
pietzykatis1@aol.com

Peter Pietzykatis  
Tel. 08039 / 90 78 17  
Fax 08039 / 90 78 18  
Mobil: 0177 / 34 96 194

## Autoglas Maier

### Mobiler Autoglasservice

Austausch & Reparatur

Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 · 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37

Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

[www.autoglas-maier.de](http://www.autoglas-maier.de)

Bei den Kursangeboten wie Pilates und Zumba bitte bei den jeweiligen Trainern anmelden. Die Gebühr für diese Kurse betragen für Vereinsmitglieder 25 Euro/ Nichtmitglieder 50 Euro.

Sonstige Auskünfte erteilt Sabine Kaiser, ☎ 08039/9216, eMail: kaiser.sabine@web.de. Text: S. Kaiser

## Fahrt zu „Feuerwerk der Turnkunst“



Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen zum 50-jährigen Vereinsbestehen organisiert die Abteilung Gymnastik/Turnen eine Fahrt nach München in die Olympiahalle zur Veranstaltung „Feuerwerk der Turnkunst“ am Sonntag, den 11.01.2015, Abfahrt ca. 13:30 Uhr, Kosten für Kinder bis 14 Jahre ca. 20 bis 25 € und Kinder ab 15 Jahre und Erwachsene ca. 27 bis 31 € (je nach Teilnehmerzahl). Anmeldung bis spät. 31.10.2014 bei Sabine Kaiser, ☎ 08039/9216. Infos im Internet unter [www.feuerwerkderturnkunst.de](http://www.feuerwerkderturnkunst.de). Text: S. Kaiser

## Fanartikel des Sportvereins



Im Sportheim sind Fanartikel des Sportvereins, wie Kappi, Mützen, Schals und Schirme zu erwerben. Bei Bedarf bitte zu den bekannten Öffnungszeiten und bei allen Heimspielen bei Nadine Baumgartner melden.



Text/ Foto: Baumgartner

## Fotos „Sportverein“ gesucht



Für unsere geplante Fotoausstellung anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Sportvereins am 29.11. werden noch dringend Fotos benötigt. Alle sind aufgerufen in ihrem Archiv zu stöbern!

Es werden Bilder aus allen Bereichen rund um den Sportverein - von der Gründung bis zum Bau des Sportheims, von verschiedenen Festen bis hin zu sportlichen Aktionen dankbar angenommen.

Bitte die Fotos bis zum **26.10.** in einem Umschlag im Sportheim zu den bekannten Öffnungszeiten bei Misch Baumgartner abgeben. Die Bilder werden auf der Rückseite vorsichtig mit Namen versehen und nach Abschluss der Ausstellung wieder zurückgegeben.

Vielen Dank im Voraus für die Unterstützung dabei, unseren Verein auch den „Jüngeren“ und den „Zuagroßt'n“ näher zu bringen. Text: M. Baumgartner

## Neues vom CSU-Ortsverband

### Landtagsabgeordneter Otto Lederer bei der Griesstätter CSU

Zur Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Griesstätt am 24. Juni im Gasthaus Gigler in Schmiding konnte Landtagsabgeordneter Otto Lederer (Foto, li.) als Redner gewonnen werden.

Er hatte gleichzeitig die ehrenvolle Aufgabe zwei CSU-Mitglieder für 40 Jahre Mitgliedschaft auszuzeichnen: Georg Lindauer (2.v.re.) und Franz Meier (2.v.li.)



Vom Ortsvorsitzenden Weiderer (re.) bekam Franz Meier einen Geschenkgutschein für seine Tätigkeit als Bürgermeister, wofür er sich bedankte. Es freute ihn sehr, dass ausgezeichnet Otto Lederer ihn ehrte, mit dem er in seiner Amtszeit sehr viele Gespräche geführt hat, da sie zur selben Zeit ins Bürgermeisteramt gewählt wurden.

Nach dem Bericht des Ortsvorsitzenden und des Kassiers wurde um die einstimmige Entlastung gebeten, die auch ohne Gegenstimme erfolgte.

Abgeordneter Lederer ging anschließend in seiner Rede auf das Thema Kreistag ein. „Mit der Gemeindepolitik ist man hautnah verbunden, aber mit der Kreistagspolitik ist man schon ein Stück weiter weg - da bekommt man



**Raiffeisenbank  
Griesstätt-Halfig eG**



**Wir sind** eine leistungsfähige, innovative, erfolgreiche Bank mit einer Bilanzsumme von 190 Mio. €, 4 Geschäftsstellen und dem Geschäftszweig Ware mit 4 Lagerhäusern.

**Wir suchen** zum 01. September 2015

### Auszubildende/r als Bankkaufmann/-frau

**Wir erwarten**

- abgeschlossene Schulausbildung (mittlere Reife)
- Freundliches und aufgeschlossenes Auftreten
- Kontaktfreudigkeit, Zuverlässigkeit und Teamgeist

**Wir bieten**

- einen sicheren Ausbildungsplatz, Schulungen
- ein junges Team in einem guten Betriebsklima

Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Zeugnissen und Lebenslauf gerne auch per eMail an [maria.ametsbichler@raiba-gh.de](mailto:maria.ametsbichler@raiba-gh.de).

### Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig eG

z. Hd. Frau Maria Ametsbichler  
83128 Halfig • Kirchplatz 8  
Tel. (08055) 90 59-0 • Telefax (08055) 90 59-28  
e-mail@raiba-gh.de • [www.raiba-gh.de](http://www.raiba-gh.de)

nicht alles mit“, argumentierte der Redner.

Da der Rosenheimer Landkreis mit 46 Gemeinden der zweitgrößte in Bayern ist und jeder vierte Betrieb aus der Landwirtschaft stammt, erscheint es ihm wichtig, dass unsere Bauern nicht nur ihre sichere Existenz haben, sondern auch die Pflege der Landwirtschaft eine wichtige Rolle spielt und dementsprechend gefördert und unterstützt wird und nicht nur laufend Hindernisse für sie aufgebaut werden.

Da der Tourismus auch im Landkreis Rosenheim noch ausgebaut werden muss, ist man mit dem Landrat von Traunstein im Gespräch, dies zu bewerkstelligen; feste Pläne sind aber noch nicht spruchreif.

Der Landkreis Rosenheim steckt enorme finanzielle Mittel in die Gesundheitspolitik, da das Kreiskrankenhaus Prien der Fertigstellung entgegengeht. In Wasserburg ist der Start zum Neubau des Krankenhauses bereits beschlossen.

Im Landtag belegt Otto Lederer als ehemaliger Gymnasiallehrer den Resort Bildungs- und Innenausschuss. Im Bildungssektor ist der Landkreis Rosenheim und die Staatsregierung ebenfalls sehr aktiv, wobei hier der Bau einer Realschule in Prien ein großer Kostenfaktor ist.

Bei der anschließenden Aussprache wurde die Problematik mit dem Radweg Griesstätt nach Wasserburg diskutiert, aber eine Einigung ist leider voraussichtlich nicht in Sicht.

Es folgte eine rege Aussprache über einige Probleme, die der Landtagsabgeordnete Lederer den CSU-Mitgliedern soweit wie möglich erläuterte.

Der Vorsitzende Weiderer schloss die Jahreshauptversammlung mit einem Dank an den Redner ab.

Text: Eser; Foto: Weiderer

### Ausflug des CSU-Ortsverbandes

Am Dienstag, den 11. September besuchte der CSU-Ortsverband Griesstätt das Zementwerk in Rohrdorf.

Nach der Anreise mit dem Busunternehmen Strahlhuber wurden die Besucher von dem Bezirkstagsabgeordneten und zugleich Mitarbeiter des Werks Günther Wunsam empfangen. Er erklärte anhand von Zahlen und Fakten, wie das Unternehmen seit der Gründung 1930 durch Georg Wiesböck gewachsen ist. Anfang der 70er Jahre war die Errichtung des olympischen Dorfes der große Durchbruch für die Rohrdorfer Gruppe. Das Unternehmen besteht heute aus 60 Einzelfirmen mit insgesamt ca. 1000 Angestellten.

Anschließend ging man zu den Produktionsstätten, wo



die Entstehung des Zements Schritt für Schritt beobachtet werden konnte. Die Begeisterung war sehr groß, als man den Fuhrpark mit den riesigen Maschinen bestaunen durfte. Herr Wunsam führte die Besucher zum Steinbruch und weiter zum Hochturm, von dem aus das gesamte Betriebsgelände aus 60 m Höhe zu überblicken war. Ein Mitarbeiter der technischen Leitung erklärte die Energiezentrale mit der neu entstandenen Wärmerückgewinnung, in der etwa 40% des Strombedarfs im Zementwerk produziert werden. Weiter ging es entlang des Hochofens zum Kühlturm, anschließend zu den Verladesilos und der Absackanlage, wo täglich etwa 200 LKWs das Werk mit den verschiedenen erzeugten Produkten verlassen.

Nach 2 ½ Stunden Aufenthalt war der Rundgang zu Ende. Die CSU-Mitglieder bedankten sich bei Herrn Wunsam mit einer kleinen Aufmerksamkeit für die sehr interessante Führung.

Bei der Rückfahrt besuchten sie noch das Rosenheimer Herbstfest. Nach einer deftigen Brotzeit ging es mit dem Bus wieder zurück nach Griesstätt. Text/ Foto: Weiderer

## Neues von der Freiwilligen Feuerwehr

### Gartenfest der Feuerwehr

Am 15. August 2014 fand das alljährliche Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr Griesstätt beim Dunstmoar statt. Das Wetter, bei diesem verregneten Sommer, war relativ angenehm und so konnte die Feuerwehr viele Gäste begrüßen. Angefangen mit frischen Weißwürsten beim Frühschoppen über die leckeren Grillspezialitäten mittags, sowie Kaffee und Kuchen wurden die zahlreichen Gäste bestens bewirtet. Viel Spaß hatten die Kinder in der Hüpfburg und bei den Feuerwehraulrundfahrten. Neu war ein Mannschaftsmehrkampf, bei dem acht Mannschaften aus Ortsvereinen und anderen Gruppierungen teilnahmen. Die Teams mussten verschiedene Wettkämpfe, wie Scheit'l aufrichten, einen Kettcar-Geschicklichkeits-Parcours oder das

**ALLERHEILIGEN**  
**Gestecke • Schalen**  
**Pflanzen • Grabdeko**

Ludwig Ried  
**Zaubergarten**

**Baumschule**  
**Garten- u. Landschaftsbau - Floristik**

Reisach 8  
 83512 Wasserburg

Tel.: 08071-9227670  
 Fax: 08071-9227671

[www.zaubergarten-ried.de](http://www.zaubergarten-ried.de)

Transportieren von Wasser mit ungewöhnlichen Methoden absolvieren. Die Sieger waren die „Schützen aus Griesstätt“ (Foto), gefolgt von der „Berga Hüttn“ und „A paar Weiba“. Bei der Siegerehrung am Abend wurden vom Wettkampforganisator Jugendwart



Dominik Liedl, vom 1. Kommandanten Georg Weiderer und vom 1. Vorstand Alexander Maier die Preise an die Mannschaften überreicht. Siegerpreise wurden von der Brauerei Unertl und vom Getränkemarkt Florian Hahl gestiftet.

Am Montagabend spielte die Griesstätter Musikkapelle beim Kesselfleischessen mit zünftiger Blasmusik auf. Ein ganz besonderer Dank gilt den Spendern von Kaffee und Kuchen, sowie allen Helfern des Festes. Der Erlös wird für die Jugendarbeit und die Beschaffung von Feuerwehrgeschäften verwendet und kommt somit der Allgemeinheit zugute.

### Leistungsabzeichen

Im Abstand von zwei Jahren können Feuerwehrdienstlei-



stende das Bayerische Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ablegen. So war es am 18. Juli wieder soweit, dass sich 23 Kameraden unserer Feuerwehr dieser Prüfung unterzogen haben.

Unter der Leitung und Ausbildung des ersten Kommandanten Georg Weiderer und seinen Helfern, wurden die Männer in zweiwöchiger Ausbildung in Theorie und Praxis auf die Abnahme vorbereitet. So wurden das Saugschlauchkuppeln und der Löschangriff bis zur Perfektion eingeübt, sowie Knoten und Stiche, Fahrzeugkunde, Erste Hilfe usw. einstudiert.

Aufgrund der sehr guten Vorbereitung war es dann auch beinahe selbstverständlich, dass die Leistungsprüfung von allen Aktiven in bester Weise bestanden wurde. Das

**WENN ICH REIF BIN,  
WERD` ICH IN ORO-SAFT\*  
GETAUSCHT.**

**ORO**  
Fruchtsaft aus Rohrdorf

\*bereits ab 4 kg Mostäpfel tauschen wir in Apfelsaft klar oder trüb, Apfel-Kirsch, Apfel-Holunder, Apfel-Wintergetränke, Apfelschorle, Apfelwein ...

## Obstannahme 2014 bis 06. November

Rohrdorf: Mo – Fr 8–12 Uhr und 13.30–16.30 Uhr  
MAIER, Alteiselfing bei Wasserburg  
Annahme nur samstags 8–12.30 Uhr

Tauschen Sie Ihre Äpfel in  
**14 verschiedene  
ORO-Markenprodukte!**

Wir verarbeiten Ihre Äpfel zu  
prämierten regionalen  
Qualitätssäften!

- > Schonende Verarbeitung durch unser **ORO-Dekant-Verfahren.**
- > **Lichtschutzflasche** aus Glas mit Schraubverschluss.

ORO Obstverwertung eG  
Urbanstr. 1–5 • 83101 Rohrdorf  
Servicetelefon 0 80 32/98 83 03-0  
[www.oro-saft.de](http://www.oro-saft.de)

Schiedsrichterteam unter der Leitung von Kreisbrandinspektor Georg Wimmer bescheinigte allen Teilnehmern eine sehr gute Arbeit und überreichte schließlich die verdienten Abzeichen.

Die höchste Stufe Gold-Rot erhielten Michael Albersinger, Franz Huber, Josef Sigl und Anton Strahlhuber. Gold-Grün schafften Rupert Hainz, Rupert Kaiser und Rudi Ziegler. Das Abzeichen in Gold erhielten Martin Gartner, Dominik Liedl und Mathias Stecher jun.. Silber schafften Rupert Arnold, Stefan Arnold, Raimund Bürger, Michael Lantenhammer und Josef Linner jun.. Zum ersten Mal teilgenommen und dafür das bronzene Abzeichen erhalten haben: Thomas Fleidl, Max Obermayer, Thomas Obermayer, Alexander Stecher, Lukas Stecher, Dominik Stiller, Andreas Süß und Martin Wagner jun..

### **Weisertweckenfahren beim Ersten Vorstand**

Zusammen mit der Kolbinger Dorfgemeinschaft machte sich die Feuerwehr Griesstätt Anfang August auf den Weg nach Kolbing zu deren Vorstand Alexander Maier und seiner Familie und gratulierte zum Stammhalter Sebastian. Mit einem Oldtimer-Bulldog wurde ein traditioneller Weisertwecken zum Haus der Maier's gebracht. Durch die stattliche Länge des Weckens waren mehrere Versuche und Beratungen notwendig, um das Geschenk ins



Haus zu bringen. Hierzu wurden kleine Getränke und Bier zur Stärkung gereicht. Anschliessend wurde die Gratulantschar zu einer gemütlichen Feier eingeladen, die Dank einer lauen Sommernacht sehr stimmig war.

Texte: J. Fleidl; Fotos: A. Maier, A. Strahlhuber

## **Neues vom Trachtenverein**

### **Die Gebietsjugend zu Gast in Griesstätt**

Das Gebietsjugendzeltlager ist in den vergangenen Jahren schon ein fester Termin für die 14 Gebietsvereine geworden. Die Jugendlichen aus dem Gebiet Simssee trafen sich zu ihrem diesjährigen Zeltlager in Griesstätt. Neben dem Zelten, sowie Baden im und Spielen am Kettenhamer Weiher hatten die Jungtrachtler auch wieder lehrreiche Aktivitäten zu verrichten. Ein besonders herzlicher Dank gilt der Wasserwacht für ihre Hilfestellung während der Aktivitäten. Die Jugendlichen waren sich einig, dass dieses Zeltlager wieder einen Höhepunkt in ihrem Jahreskreis darstellte. Besonders das gemeinsame Grillen und die Runde am Lagerfeuer hatte es dem Nachwuchs angetan und man lernte sich untereinander besser kennen. Mit dem gemeinsamen Frühstück, das die Helfer um den neuen Gebietsvertreter Ludwig Redl vorbereitet hatten, endete das diesjährige Zeltlager.



Jugendliche und Betreuer beim Beach-Volleyball

### **Dominante Trachtler beim Gebietspreisplattln**

Beim diesjährigen Gebietspreisplattln in der Halfinger Heinrich-Besmeisl-Halle wurden bei sommerlich heißen Temperaturen gute bis starke Leistungen von den Teilnehmern gezeigt. Bei der Jugend konnten die Hochlandler Söllhuben 4 der 9 Gruppen gewinnen. Die weiteren Siege gingen nach Grainbach bei den Dirndl I und III, Prutting bei den Buam III und IV und Griesstätt bei den Dirndl II. Das Jugendpreisplattln begann um 9:30 Uhr mit den Buam III. Hier verpasste Leonhard Schuster als 4. das Stockerl nur knapp und auch Seppi Huber ging in dieser Gruppe an

# Waschpark Vogtareuth

## Gewerbegebiet 8



**Wap** WaschBar

Das schönste Erlebnis für Ihre Autos

Werktags: 8:00 - 22:00 Uhr

Sonntags: 12:00 - 22:00 Uhr

Fam. R. Stettner

Telefon: 08075/1238



den Start. Als einziges Griesstätter Dirndl in dieser Jahrgangsstufe schaffte Franziska Albersinger den 10. Platz. Zu Schuster-Festspielen kam es bei den Dirndl II der Jahrgänge 2003/2002. Es gewann Theresa Schuster vor ihrer Cousine Maria Schuster. Weitere Griesstätter Starterinnen waren Johanna Stephan und Michaela Hanslmeier. Bei den jüngsten Dirndl schaffte Veronika Huber als 2. den Podestplatz. Auch Johanna Albersinger (12.) und Magdalena Huber gaben ihr Bestes. Ein gutes Vereinsergebnis schafften auch die Griesstätter Dirndl in der Stufe IV. Hier musste sich Johanna Schuster nach einem Missgeschick zum Schluss ihrer Darbietung noch knapp mit einem starken 2. Platz begnügen. Daniela Stecher und Verena Hanslmeier konnten als 5. und 6. ebenfalls überzeugen. Bei den Aktiven hieß der dominierende Verein Immagrea Griesstätt. Deutlich überlegen siegte bei den Dirndl Katharina Schuster mit Tageshöchstpunktzahl. Andrea Wagner wurde 13. Bei den Buam II wurde Hans Kaiser bei nur zwei Teilnehmern 2. hinter dem Gaugruppenmitglied Simon Rothmayer aus Söllhuben. Hans Kaiser lag in seiner Wertung aber mit Abstand vor dem Sieger bei den Aktiven Buam I. Diese Gruppe war sehr ausgeglichen und Martin Schuster sicherte sich hier den 10. Rang. Es siegte Rupert Gießbibl vor Franz Schuster, Gerhard Albersinger und Konrad Kaiser.



Die Griesstätter Gruppe (Foto li.) konnte zum zweiten Mal in Folge das Gruppenpreisplättl für sich entscheiden. Bei den Griesstätter Trachtlern freute man sich über die Ankündigungen neuerlicher heißer Duelle und

besonders über die ernst gemeinten Glückwünsche der anderen Wettkämpfer.

Text: J. Furtner

### Jugentage beim Trachtenverein Griesstätt

Sehr beliebt bei den Kindern war in diesem Jahr wieder das Ferienprogramm des Trachtenvereins Griesstätt. Zum

„Boarischen Gaudimehrkampf“ waren sie zu Vorstand Franz Schuster nach Hausmehring eingeladen. Ob beim Teebeutel-Weitwurf, Kegeln, Maßkrug-Zielschubsen, Sackhüpfen, Nageln auf Zeit, „Äpfelfischen“ mit Hindernislauf, Masskrugstemmen und beim „Gummistiefel-Weitschlenzen“ war viel Spaß vorprogrammiert. Geschicklichkeit war beim Hindernis-Skiparcours zu Zweit gefragt, der auf Zeit zu bewältigen war. Gut und sehr ausgeglichen gewählt hatten die „Geiste“ ihre beiden Mannschaften zum Völkerballspiel. Nach dem engen Spiel freuten sich die Kinder auf das gemeinsame Essen. Anschließend wurde mit der Glut aus dem Grill ein Lagerfeuer zum Stockbrotgrillen angezündet. Da auch Trachtenkinder beim Ferienprogramm dabei waren hieß es nun ab in die Federn, denn am nächsten Morgen ging es schon zum Jugendausflug des Trachtenvereins ins Hexenwasser nach Söll. Dort waren natürlich die Was-



erspiele und die Klettermöglichkeiten sehr gefragt. Besonders angetan hatte es dem Nachwuchs das Bienenhaus und die Floßfahrt. Dort waren sie nur mehr mit einem

Eis wegzulocken. Anschließend fuhr der Bus wieder nach Hausmehring, wo das Zeltlager aufgebaut wurde. Da bei Betreuern und Kindern Grillen und Stockbrotgrillen gleichermaßen beliebt ist, fand auch dieser Tag am Lagerfeuer sein Ende. Mit dem gemeinsamen Frühstück endete dieser schöne Ausflug. Es ist den Jugendleitern auch dieses mal wieder gelungen, für die Kinder ein paar unvergessliche Tage zu organisieren.

Text: J. Furtner

### Almausflug der Aktiven

Am Freitag, 29. August brachen die Aktiven des Trachtenvereins zu ihrem diesjährigen Almausflug auf. Ziel war die Wimmeralm im Hochriesgebiet. Nach dem Grillen und Essen in der Abendsonne wurde es sehr schnell Nacht beim gemeinsamen Spielen. Am Samstagvormittag brach ein Teil der Gruppe im Regen zu einer größeren Tour über

# NIGGL

Alpenstraße 7  
83556 Griesstätt  
Tel. 08039 / 3283

Bad

Heizung

Solar

das Feichteck, den Karkopf und den Hochriesgipfel mit Abstieg über die Seitenalmen auf. Der zweite Teil räumte die Hütte auf und ging dann, als die Sonne rauskam, eine kleine, gemütliche Runde. Abends wurde wieder gegrillt und bei den Spielen wurden die Dienste für Sonntag ausgespielt. Nach dem Frühstück wurde die Hütte aufgeräumt und es ging zurück zum Parkplatz Spatenau, wo die Autos standen.

Text: J. Furtner

### Ausgeglichene Gruppenleistung

Beim diesjährigen Gaujugendpreisplattln in Saaldorf waren vier Griesstätter Dirndl und ein Bua aktiv am Start. Bei den jüngsten Teilnehmerinnen der Gruppe 1 konnte Veronika Huber als 17. überzeugen und einen Pokal erringen. Bei den Dirndl Gruppe 2 zeigten die drei Griesstätterinnen, dass sie ähnlich stark sind. Johanna Stephan sicherte sich mit der Wertung 37,52 den 22. Rang. Gleich dahinter auf dem 23. Platz folgten ihr Maria und Theresa Schuster punktgleich mit 37,44 Punkten. Somit klappte es bei den drei Dirndl leider nicht mit einem Pokal, der mit 37,6 Punkten, mit dem geringst möglichen Vorsprung, greifbar nahe vor ihren Augen stand. Besonders hervorzuheben ist der „Hahn im Korb“ Leonhard Schuster. Er wurde in der sehr ausgeglichenen Gruppe der 13- und 14-jährigen Buam 52. Was aber viel mehr zählt ist, dass er sich für die Dirndl einbrachte. Er begleitete alle vier als deren Tanzpartner auf die Bühne und war somit die bestmögliche Unterstützung. Ein herzlicher Glückwunsch von den Griesstätter Trachtlern geht an alle Pokalgewinner aus dem Gebiet Simssee.

500-Jahr-Feier der Pfarrkirche Griesstätt im Juni dieses Jahres. Der Trachtenverein hatte hier im Rahmen seines Gartenfestes die Bewirtung aller Gäste übernommen, wobei die Festgäste, allen voran Weihbischof Wolfgang Bischof natürlich kostenlos bewirtet wurden. Vom Erlös kam nun die Spende des Trachtenvereins an die Pfarrkirchenstiftung zur Orgelrenovierung. Zu Fuß ging es nach dem Gottesdienst wieder zurück nach Griesstätt mit anschließendem gemütlichen Ausklang im Gasthaus Jagerwirt.

Text: P. Hanslmeier



Bei der Scheckübergabe (v.li.n.re.): Kirchenverwaltungsvorsitzender Alfons Albersinger, Pfarrer Klaus Vogl, 1. Trachtenvorstand Franz Schuster, Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Arnold.

### Zum Platterprobenstart des Trachtenvereins:

## Lust auf Gemeinschaft?

### Schnuppern is bei uns erwünscht

Donnerstags um 18:30 Uhr im Jugendheim

Kimm vorbei! Mia gfrein uns auf di!



Katharina Schuster, Claudia & Hans Kaiser – Jugendleiter

Infos unter: 08071 50 647



Griesstätter Teilnehmer mit den Jugendleitern beim Gaujugendpreisplattln

Text: J. Furtner

### Bittgang nach Berg mit Spendenscheckübergabe

Es ist eine schöne Tradition und ein echtes Bekenntnis zum Glauben und zur Heimat - der alljährliche Bittgang des Trachtenvereins zur Filialkirche nach Berg, der dieses Jahr am Sonntag, den 21.9. stattfand. Den feierlichen Gottesdienst in der Filialkirche St. Georg hielt Pfarrer Klaus Vogl und Schriftführer Helmut Schuster übernahm das Lektorat. In seiner Predigt ging Pfarrer Vogl auf das Thema Gerechtigkeit ein und veranschaulichte dies an Beispielen in der heutigen Gesellschaft. Wunderbar umrahmt wurde der Gottesdienst mit Volksmusik vom „Dreigsang Hamberger-Öttl“. Am Ende des Gottesdienstes überreichte der 1. Vorstand des Trachtenvereins Franz Schuster Herrn Pfarrer Vogl einen Scheck über 800 Euro. Anlass hierzu war die

Qualität  
aus der Heimat nichts liegt näher

Infotelefon: 0 80 39 / 10 75

## Aus dem Geschäftsleben

### Viel Prominenz bei der Eröffnung des Peterhofes in Weng

FRIENDLY HUNTING feierte am Samstag, den 13. September die Einweihung ihres Kreativ-Studios in Weng bei Griesstätt. Michaela und Christian Goldmann (Foto), die Designer und Inhaber der Cashmere Linie, haben einen alten Bauernhof zu ihrem neuen Firmensitz umgebaut.



Die geladenen Gäste



zeigten sich begeistert von den neuen Räumlichkeiten. Karl-Heinz Rummenigge, Vorstandsvorsitzender des FC Bayern kam direkt aus der Allianz Arena vom Heimspiel gegen Stuttgart in Begleitung seiner Frau Martina und Tochter Charlotte. TV-Moderator Fero Andersen (li.) brachte sogar seine

kleine Tochter mit und lobte die angenehme Atmosphäre abseits der Großstadt: „Das Kreativstudio im Peterhof ist etwas ganz Neues. Besonders toll finde ich die Lage auf dem Land; Christian Goldmann hat sich mit dem Umzug hierher goldrichtig entschieden.“

Auf 580 qm Eventfläche sollen künftig auch kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen, Vorträge, Ausstellungen, Konzerte sowie Workshops stattfinden. Die weiträumige Rasenfläche des Gartens bietet genügend Raum für Yoga im Freien und der Innenhof eine schöne Atmosphäre für Workshops.



Zur Feier des Tages war hier die Uraufführung eines speziell für diesen Event komponierten Musikstücks vom Grassauer Blechbläser-Ensemble mit Mitternachtsfeuerwerk.

Für besonders gute Stimmung sorgte der Liveauftritt der Band des Singer-Songwriters Duncan Townsend (li.) aus Berlin. Der deutsche Schauspieler Tobias Licht (re.) kam extra von Dreharbeiten für das ZDF aus Österreich und lies es sich



nicht nehmen, spontan mit Duncan im Duett zu singen.

Ein unerwartetes Highlight war die Jamsession von Duncan Townsend mit dem Grassauer Blechbläser Ensemble. Für besondere Gaumenfreuden sorgte das Flying Buffet von Dahlmann.

Die BR-Moderatorin Uschi Dämmrich von Luttitz war begeistert vom exzellenten VIP Shuttleservice von Maserati und der Tatsache, dass jetzt der Chiemgau durch den Kreativhof von Friendly Hunting bereichert wird und sprach angeregt mit dem Kölner Philosophen, Musiker und Filmemacher Theo Roos, der nachträglich am 25.9.14 auf dem Peterhof einen konzertanten Vortrag unter Klavierbegleitung über Philosophie hielt.

Die Lose der Charity-Tombola für das Waisenhaus der Friendly-Hunting Stiftung Namasté in Nepal konnte über 5460,00 € generieren und war somit ein voller Erfolg wie auch das Event insgesamt. Text/ Fotos: Friendly Hunting



**Raiffeisenbank  
Griesstätt-Halfing eG**

menschlich  
kompetent  
individuell



Ulrich Maier  
(Vorstandsvorsitzender)

#### Die Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG startet in die Sparwoche 2014.

Wie spart man eigentlich richtig?  
Welche Anlagemöglichkeit passt zu einem?  
Und was möchte man in 20 Jahren erreicht haben?  
Es gibt viele Fragen, die man sich als Sparer stellen muss. Individuelle Antworten erhält man vom 23. bis 30. Oktober beim Besuch der Sparwoche der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG.

Unter dem Motto „Alles auf den Weg bringen“ informieren unsere Berater über die verschiedenen Formen des Vermögensaufbaus, die passenden Anlagemöglichkeiten und persönliche Finanzlösungen.

„Wir werden immer wieder gefragt, wie man sein Geld am besten anlegt. Soll man es zum Beispiel nur auf das Spargbuch einzahlen oder lieber in Aktien investieren? Ist ein Festgeldkonto das Richtige oder ein Investmentfonds? Den Kunden bei diesen Entscheidungen zu helfen, ist der wesentliche Teil unserer genossenschaftlichen ganzheitlichen Beratung“, erklärt Ulrich Maier, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG.

Ob Sparanfänger, Student, Familienvater oder Rentner, die Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG schließt bei ihrer Beratung alle Generationen mit ein und hält für jede Lebenssituation die passende Lösung bereit. Menschlich, Kompetent und Individuell eben.

„Als Genossenschaftsbank können wir sehr flexibel auf die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Kunden eingehen. Wir sind unabhängig von geschäftspolitischen Fremddaktionären und nur unseren Kunden und Mitgliedern verpflichtet. Daher können wir nachvollziehbar und transparent beraten. Bei uns steht einfach der Mensch im Mittelpunkt“, so Ulrich Maier.

**Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG**

83128 Halfing • Kirchplatz 8  
Tel. (08055) 90 59-0 • Telefax (08055) 90 59-28  
e-mail@raiba-gh.de • www.raiba-gh.de

**Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 23.11.2014.**

**Anzeigen-/ Redaktionsschluss ist am 3.11.2014.**

**Wer per eMail an diesen Termin erinnert werden möchte, meldet sich bitte bei Hilde Fuchs unter**

**☎ 08039/909930 oder schickt ein eMail an  
redaktion@netzteam.com .**



## Kochen, Backen und Genießen

### Spinatpfannenkuchen gerollt

Aus **175 g Würzspinat** (oder Spinat selbst etwas wärzen mit Salz, Pfeffer, Gemüsebrühe), **60 g Mehl**, **2 Eiern** und **5 EL Milch** einen Teig herstellen. In einer Pfanne mit Sonnenblumenöl Pfannkuchen backen. Alle Pfannkuchen mit **250 g Frischkäse** bestreichen und **400 g geräucherter Lachs** darauf verteilen. Eng aufrollen, abkühlen lassen und in 5 mm breite Scheiben schneiden. Auf einer Platte anrichten.

Rezeptempfehlung von Sabine Kaiser

### Kassler in Blätterteig (4 Portionen)

**2 Pck. frischen Blätterteig** aus dem Kühlregal ausrollen und halbieren. Jeweils 1 Scheibe Käse (von **4 Scheiben Käse**) in die Mitte des Blätterteigs legen. **1 Zwiebel** in Ringe schneiden und auf dem Käse verteilen. **4 Scheiben gekochtes Kassler** (ohne Knochen) mit **Salz** und **Pfeffer** wärzen, auf die Zwiebeln bzw. den Käse legen und dann so einschlagen, dass es komplett verschlossen ist. Die Ränder andrücken. Die „Päckchen“ umdrehen und auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen. Mit **Eigelb** bestreichen und bei 160°C Umluft so lange backen, bis sie goldgelb sind.

### Spinatstrudel mit Schafskäse und Joghurtsauce

**1,5 kg TK-Blattspinat** auftauen, etwas abtropfen lassen und in etwas Olivenöl leicht andünsten. **2 kleine Zwiebeln** und **2 Knoblauchzehen** würfeln und zum Spinat geben. Mit **Salz**, **Pfeffer** und **Muskat** wärzen. **600 g Schafskäse** in kleine Würfel schneiden und zugeben. Vermischen und abkühlen lassen. **3 Rollen Blätterteig** ausrollen und die Füllung darauf verteilen. Dabei am Rand ca. 3 cm frei lassen. Den Rand mit verquirltem **Ei** bestreichen und aufrollen. Mit der Nahtseite nach unten auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen. Mit **Ei** bestreichen und bei 180°C ca. 30-40 Min. goldgelb backen.

**500 g Naturjoghurt** und **500 g saure Sahne** glatt rühren, mit **frischen Kräutern**, **Salz**, **Pfeffer** und **Essig** abschmecken und zum Strudel reichen.

### Zucchinistrudel

**750 g Zucchini** raspeln und in einer Pfanne andünsten. **200 g Schinken** und **100 g Gouda** in Würfel schneiden und zur Zucchini geben. Die Masse abkühlen lassen. **2 Eier**, **Petersilie**, **Salz**, **Pfeffer** und **50 g geriebenen Parmesan** mit der Zucchini-Masse vermengen. **1 Pck. TK-Blätterteig** auftauen und die Platten zu einem Rechteck aufrollen. Die Zucchini-Masse darauf geben und zu einer Rolle formen. Mit etwas **Eigelb** bestreichen und im Backofen bei 180 °C bis 200°C 30 Min. goldgelb backen.

Rezeptempfehlungen von Lisa Fink (Quellen: Kassler in Blätterteig: Barbara Farchmin - B3 Frühaufdreher, Spinatstrudel: Caritas Fachschule Altenhohe- nau; Zucchinistrudel: Orgelschmankerl aus der Pfarrei Surheim)

**Bitte senden Sie uns Ihr Lieblingsrezept (gerne auch mit Foto) mit Ihrem Namen per eMail an [redaktion@netzteam.com](mailto:redaktion@netzteam.com), per Fax an 08039/9099381 oder Sie bringen es in die Alpenstr. 9 in Griesstätt oder ins Rathaus zum Kopieren. Vielen Dank im voraus.**

## Gesundheitskolumne

Anzeige

### „Nach der Infektion ist vor der Infektion“

...die Nachbehandlung nach einer Antibiotikatherapie – ein Stiefkind der Medizin

„Meine Tochter hat in diesem Jahr schon 10 mal Scharlach gehabt - jetzt hat sie wieder Blasenentzündung! Was können wir tun, um diesen Teufelskreis zu beenden?“

Solche, oder ähnliche Aufträge hat sicherlich schon jede alternativmedizinische Praxis erhalten. In der Heilkunde ist das Wiederherstellen des „Gleichgewichtes“ (Homöostase) eine Hauptsäule der Therapie. **Das gestörte Gleichgewicht ermöglicht erst die Infektion. „Die Mikrobe ist nichts, das Terrain ist alles“** formulierte Prof. Dr. Dr. Piere Jacque Antonie Béchamp.

**Umso verwunderlicher ist es, dass die Nachbehandlung eines Infektes mit Antibiotikagabe meist vernachlässigt wird!**

Durch die Krankheit und durch die Medikamente wird das Gleichgewicht ja noch mehr gestört, der Nährboden für weitere Infekte noch gründlicher vorbereitet. „Rückfälle“ bzw. erneute Infekte sind daher logisch - fast unausweichlich.

Der Ausweg aus der Krise besteht in der (unspezifischen) Stärkung des Immunsystems und in der Sanierung der Darmflora. Zum Glück gibt es noch einige **natürliche Helfer für die Immunabwehr**, die von der Pharmalobby noch nicht als „zu gefährlich“ verboten, oder einfach vom Markt verdrängt worden sind:

Zum Beispiel die **„antivirale Therapie“** mit Extrakten aus **Gra-natapfel, Holunder und Zistrose**. Die in der „Volksmedizin“ seit Jahrhunderten bekannten Wirkungen bei Viruserkrankungen und bakteriellen Infektionen wurden in Studien eindrucksvoll bewiesen (Neurath et al., 2004 und 2005, Reddy et al 2007). Die **immunsteigernde Wirkung** von Sonnenhut (Echinacea), Lebensbaum (Thuja), wilder Indigo, Lapcho, Meerrettich und anderen Pflanzenaus-zügen wurde ebenfalls sehr gut belegt.

„**Natürliche Antibiotika**“ wie kolloidales Silber oder der Extrakt aus Grapefruit-Kernen können eine Unterstützung oder eine Alternative sein, wenn es darum geht den Organismus nach dem Ende der Antibiose zu stabilisieren.

**Mineralstoffe, Spurenelemente und Vitamine** sind die **„Rüstung unseres Immunsystems“**. Allen voran die Spurenelemente **Zink und Selen** sind hier zu nennen, weil sie die Abwehrreaktion (vor allem auch bei älteren Menschen) verbessern. **Vitamin C** (am besten aus natürlichen Quellen) liefert den **Superkraftstoff für die „Freißzellen“** der Immunabwehr und beim **Vitamin D** spricht man gar vom **„antibiotischen Vitamin“**, weil es derart immunregulierend wie kein anderer Mikronährstoff wirkt. Darüber habe ich in vielen Artikeln geschrieben, ebenso über die Wichtigkeit des Darmfloraaufbaues, **dem wichtigsten Punkt der Nachbehandlung**. Hier kommen bewährte Präparate wie Prosymbioflor™ oder effektive Mikroorganismen (EM) zum Einsatz.

Nach der „Pflicht“ folgt die „Kür“, nämlich die Reinigung (im heilkundlichen Sprachgebrauch die **„Ausleitung“**) von Stoffwechselprodukten, die bei der **„Abwehrrschlacht“** entstanden sind. Dazu verwende ich gerne pflanzenheilkundliche (spagyrische) Mittel, die Niere, Lymphe und Leber (die Ausleitungs- und Verarbeitungsorgane) stützen (z. B. die Solunate™).

Regulieren, harmonisieren, sanieren, so könnte das Therapiekonzept zusammengefasst lauten.

Besser als erneut zu bombardieren...!

Anschrift des Verfassers:

Bernhard Nachreiner

Centrum für alternative Medizin

Innthalstr. 21 • 83556 Griesstätt

☎ 08039 / 909 55 88

www.ceamed.com





## Termine und Veranstaltungen

jeden Freitag Schießabend der Luftgewehr-/Luftpistolenschützen beim Jagerwirt

Fr, 3.10. bis So, 5.10. Vereinsausflug des Trachtenvereins

**Di, 7.10. 8.30 Uhr** Altöttingfahrt des Kath. Frauenbundes

Mi, 8.10. Nachmittagsfahrt der Senioren, Abfahrt 12:30 Uhr; Anmeldung bei Strahlhuber, ☎ 08039/909970

Fr, 10.10. Kürbisfest in der Grundschule **abgesagt**

Fr, 10.10. 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Kindergartensfördervereins im Kindergarten

So, 12.10. 19.30 Uhr Treffen der Vereinsvorstände wegen der Termine 2015 (beim Jagerwirt)

Do, 16.10. 20.00 Uhr Herbstversammlung des Gartenbauvereins beim Jagerwirt

**Do, 16.10. 20.00 Uhr Informationsabend zur Firmung 2015 für Eltern und Firmbewerber im Pfarrsaal Rott**

Sa, 18.10. 12.00 Uhr Vereinsmeisterschaft der Stockschützen mit Saisonabschlussfeier an den Stockbahnen

Herzliche Einladung zum **Traditionellen Kirtafest**

Kein Zinsüber (Süß) in Hochbauern (Bei schlechter Witterung im belebten Zelt)

**Kirchweihsonntag**  
19. Oktober 2014  
Bouracha (Muz)

**Kirchweihmontag**  
20. Oktober 2014  
jeweils ab 13:00 Uhr

Warme Bratzeiten  
Pflanzliche Erntemais  
Kaffee & Kuchen

Eine traditionelle **Brotback** ist im Stadl aufgebaut und wartet auf Besucher.

Di, 21.10. Jahreshauptversammlung des Grundschulfördervereins in der Grundschule

Do, 23.10. Bollerstammtisch im KK-Stand, 20 Uhr

**Do, 23.10. 20.00 Uhr Elternabend Erstkommunion 2015 im Pfarrsaal in Rott**

Do, 6.11. 13.30 Uhr Seniorennachmittag in der Schulaula

Do, 6.11. 20.00 Uhr Monatstreffen des Krieger- und Reservistenvereins im Jugendheim

Fr, 7.11. Martinszug (Ausweichtermin: 14.11.)

Sa, 8.11. 14-17 Uhr Skiflohmarkt des Sportvereins in/ an der Schule

Do, 13.11. 19.30 h SPD-Versammlung beim Jagerwirt, 19.30 h

Fr, 14.11. 19.30 Uhr 1. Königsschießen der Luftgewehr-/Luftpistolenschützen beim Jagerwirt

Sa, 15.11. 20.00 Uhr Herbstversammlung des Imkervereins in Schmiding

Do, 20.11. 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins mit Neuwahlen beim Jagerwirt

Do, 20.11. Bollerstammtisch im KK-Stand, 20 Uhr

Fr, 21.11. 19:30 Uhr 2. Königsschießen der Luftgewehr-/Luftpistolenschützen beim Jagerwirt

Sa, 22.11. 20.00 Uhr Jahresessen der Feuerwehr im Feuerwehrhaus

8.45 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche, anschl. Heldengedenkfeier am Kriegerdenkmal; anschl. Jahreshauptversammlung des Krieger- und Reservistenvereins beim Jagerwirt

So, 23.11.

# Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN



Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt  
Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01  
Mobil 0163/ 294 73 14  
e-mail: [info@elektro-hobelsberger.de](mailto:info@elektro-hobelsberger.de)  
Internet: [www.elektro-hobelsberger.de](http://www.elektro-hobelsberger.de)

**Laden-Öffnungszeiten:** Mo-Fr 7.30 - 9.30 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr  
Mi nachmittags geschlossen  
Sa 8.00 - 12.00 Uhr



Mi, 26.11. Schmalzkurs der Landfrauen; Anmeldung  
Do, 27.11. bei Ruth Wagner, ☎ 08039/846  
19.30 Uhr

DIE KIRCHLICHEN TERMINE FINDEN SIE AUF SEITE 12.

Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindekalender aufgeführt.

**basta**

-Konzert mit dem neuen Programm „Domino“ am Di, 18.11.14 um 20 Uhr in der Badriahalle. Kartenvorverkauf: Bücher Herzog, Wasserburg und bei allen Geschäftsstellen der Sparkasse Wasserburg.

Veranstalter: Silberstreifen e.V. Nähere Infos unter ☎ 08071/9208880 oder [www.silberstreifen.de](http://www.silberstreifen.de).

**Benefiz-Hoagascht** am 9.10.14 um 20 Uhr beim Hirzinger in Söllhuben (Einlass: 18 Uhr)

Volkslieder und traditionelle Volksmusik der Weinberg Sänger, des Sulzberger Dreisangs, der Weißgroana Musi um Quirin Kaiser, des Duos Hierl/Dicker und der Jungen Hinterberger Musikanten. Sprecher: Bert Lindauer.

Alle Mitwirkenden singen und spielen unentgeltlich zugunsten DONUM VITAE, staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Rosenheim. Karten bei DONUM VITAE, ☎ 08031-400575 oder im Gasthof Hirzinger, ☎ 08036-1266.

### Volkshochschule Wasserburg

Ab Herbst neuer berufsbegleitender Hauswirtschaftlehrgang „Staatlich geprüfte/r Hauswirtschafter/in“ (Dauer von Oktober 2014 bis Juni 2015). Infoabend hierzu am Di, 7.10.14 um 18.30 Uhr in der Volkshochschule Wasserburg.

Tel. Beratung bei der vhs, ☎ 08071-4873 zu den üblichen Geschäftszeiten. Das neue Programm findet man im Internet unter [www.vhs-wasserburg.de](http://www.vhs-wasserburg.de). Online-Anmeldung möglich.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am **23.11.2014**.

Anzeigen-/ Redaktionsschluss ist am **3.11.2014**.

Wer per eMail an diesen Termin erinnert werden möchte, meldet sich bitte bei Hilde Fuchs unter ☎ 08039/909930 oder schickt ein eMail an [redaktion@netzteam.com](mailto:redaktion@netzteam.com).

### Pflege Heute GmbH

- Mobile Pflege -

Inh.: I. Rafscheider

Betreuung und Pflege zu Hause

Außerklinische Intensivpflege

Verhinderungspflege

☎ 08071 – 50293

Mobil 0174 – 39 31 829

[pflege.heute@web.de](mailto:pflege.heute@web.de)



*Ihre alternative Hilfe  
für die ambulante  
Kinder-, Erwachsenen-  
und Intensivpflege*



**Leerung der Altpapiertonnen in Griesstätt:**  
(Chiemgau Recycling und Remondis)  
Mi, 29.10.14 • Mi, 26.11.2014

### Griesstätter Gemeindekalender

Wie bereits in den letzten Jahren, soll auch in diesem Jahr wieder ein Griesstätter Jahreskalender erscheinen.

**Hierfür suchen wir wieder schöne Fotos (digital) oder selbst gemalte Bilder mit Motiven von Griesstätt bzw. anderen geeigneten Kalendermotiven.**

Einfach bis zum 15.10. an [redaktion@netzteam.com](mailto:redaktion@netzteam.com) mailen oder bei Hilde Fuchs unter ☎ 08039/909930 melden. Vielen Dank im voraus.

Der Kalender wird voraussichtlich Ende November an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

### Kleinanzeigen

Ich suche ab Okt. eine Mitfahrgelegenheit von Griesstätt nach Bad Endorf (Kreisel/Tankstelle). Arbeitsbeginn 7:30 Uhr, Arbeitsende 17:00 Uhr. Bitte melden unter ☎ 08039/4407 oder 0152/53198893.

Laden in Griesstätt, direkt neben der Kirche, ab 1.1.2015 zu vermieten. 30 m<sup>2</sup> + 16 m<sup>2</sup> Nebenraum. 200,- € + MWSt + NK. ☎ 08039/3783.



[www.ofen-liedl.de](http://www.ofen-liedl.de)

**Ofenbau Liedl** GmbH

Ofen und Luftheizungsbaumeister  
Installateur und Heizungsbaumeister

■ Kachelofen ■ Kaminofen

■ Kachelofenzentralheizung

■ Badsanierung ■ Sanitär



Dr. Mitterwieserstr. 5 · 83556 Griesstätt · Tel.: 0 80 39 - 15 66



Heute wie vor 90 Jahren -  
für Groß und Klein lohnt sich's zu sparen.

Am 30. Oktober ist Weltspartag.

 Kreis- und Sparkasse  
Wasserburg am Inn

Seit 90 Jahren ist der Weltspartag Impuls zum planmäßigen und nachhaltigen Sparen. Zu diesem Jubiläum halten wir besonders attraktive Finanzanlagen für Sie bereit. Und natürlich gibt's auch für unsere fleißigen jungen Sparer jede Menge tolle Belohnungen. Besuchen Sie uns, es lohnt sich. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse Wasserburg.**

## Direkt, sicher und papierfrei Das Elektronische Postfach

Nutzen Sie den sicheren und direkten Weg zu Ihrer Sparkasse. Im Onlinebanking steht Ihnen Ihr persönliches Elektronisches Postfach zur Verfügung. Hier erhalten Sie Auszüge und wichtige Nachrichten auf einen Blick.

**Bequem und kostenfrei.** Als Onlinebanking-Nutzer der Sparkasse können Sie das Elektronische Postfach nach einfacher Freischaltung Ihrer Konten nutzen.

Die Kontoauszüge für Ihr Girokonto bleiben dauerhaft in Ihrem persönlichen Postfach gespeichert und können jederzeit von Ihnen abgerufen werden. Außerdem können Sie alle Dokumente auch auf Ihrem PC abspeichern oder bei Bedarf im praktischen DIN-A4-Format ausdrucken.

**Umwelt schonen.** Der Weg per Post oder zur Geschäftsstelle entfällt. Sparen Sie neben Zeit und Kosten auch klimaschädliches CO<sub>2</sub> ein. Der papierlose Versand schützt natürliche Ressourcen und schont die Umwelt.

**Sicherheit hat Priorität.** Alle Daten werden im geschützten Bereich der Sparkasse bereitgestellt und nicht über das Internet versendet. Für zusätzliche Sicherheit sorgt eine verschlüsselte Datenübertragung.



### Kontakt:

Ihr Berater in der Geschäftsstelle Griesstätt beantwortet Ihnen gerne alle Fragen zum Elektronischen Postfach und hilft Ihnen dabei, Ihre Konten dafür freizuschalten.

 Kreis- und Sparkasse  
Wasserburg am Inn

**Franz Linhuber**  
Geschäftsstellenleiter

Telefon: 08039/ 3704  
Telefax: 08039/ 5576  
eMail: franz.linhuber@  
sparkasse-wasserburg.de

